



AUSSCHUSS FÜR PLANUNG, STADTENTWICKLUNG, WOHNEN UND DIGITALISIERUNG

08. JUNI 2022

**VON HIGH-TECH BIS HEIMAT.
OELDE VERBINDET.**

TOP 1

EINWOHNERFRAGESTUNDE

TOP 2

NEUERSCHLIEßUNG GEWERBE GEBIET OELDE A2 – 3. BAUABSCHNITT

VORLAGE: B 2022/661/5208

PRÄSENTATION ZUR PLANUNG VON HERRN ELKENDORF (BÜRO GNEGEL)

Erschließung B-Plan N. 130 Erweiterung Gewerbegebiet Oelde A2

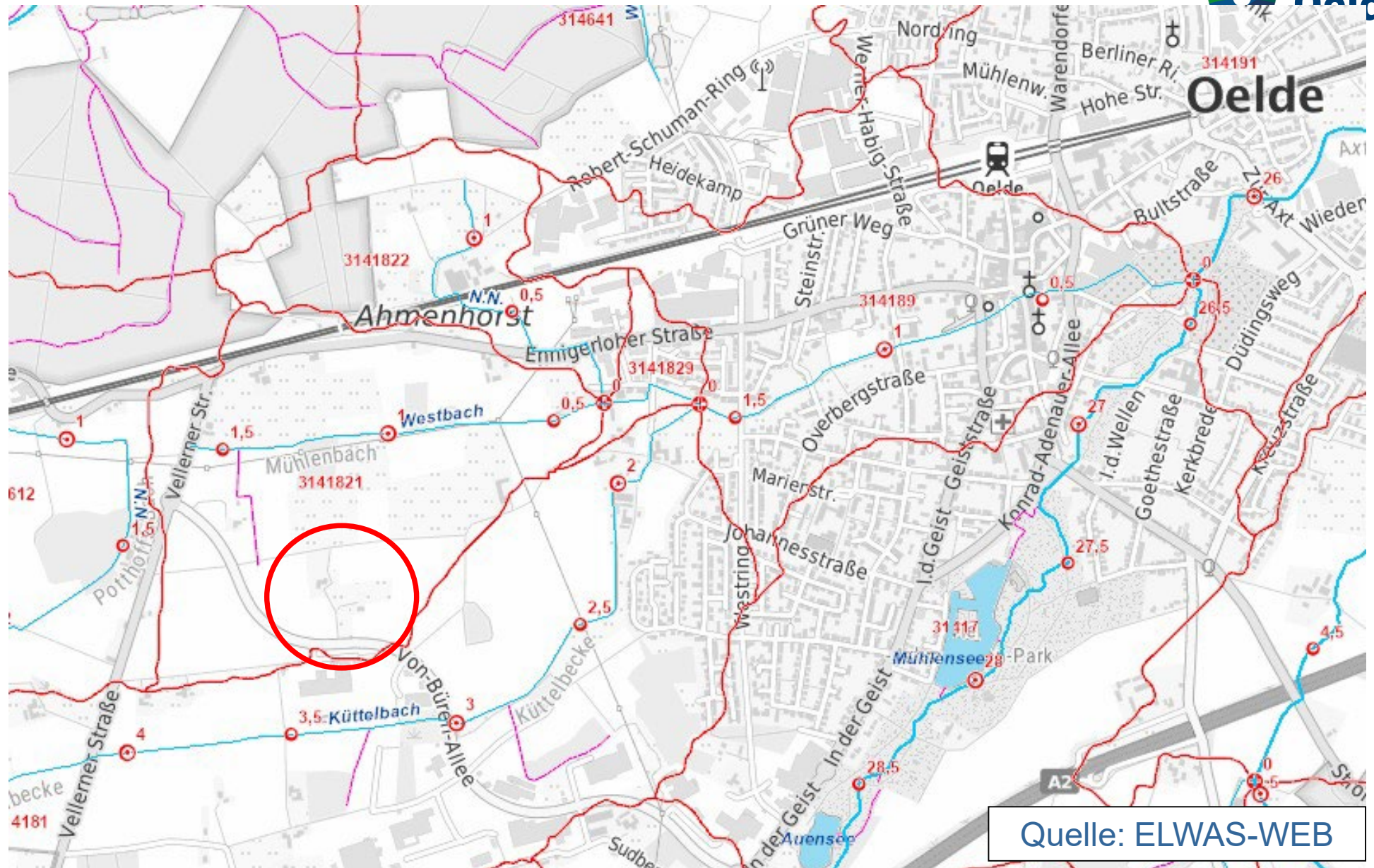


PLANUNG UND ABWICKLUNG VON VERKEHRSANLAGEN UND INGENIEURBAUWERKEN



Osttor 43
48324 Sendenhorst

Tel. 0 25 26 / 10 26
Fax 0 25 26 / 10255
info@gnegel.net
www.gnegel.net



Quelle: ELWAS-WEB

Übersicht, Von-Büren-Allee, K 30n

RRB + Kanalbau

4. Uferrandstreifen

vorh. Sammler SW
par. zum Gewässer

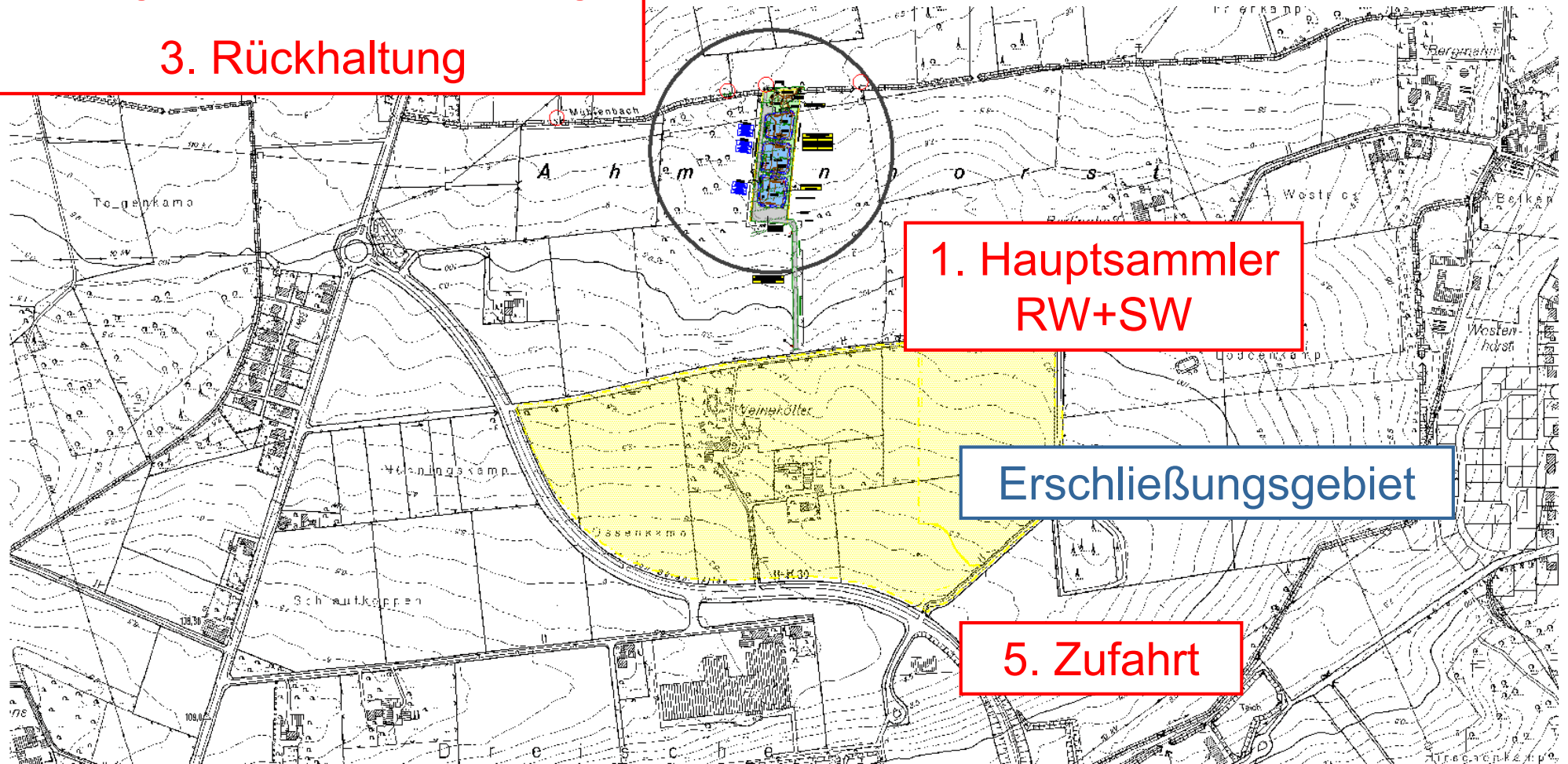
2. Regenwasserbehandlung/

3. Rückhaltung

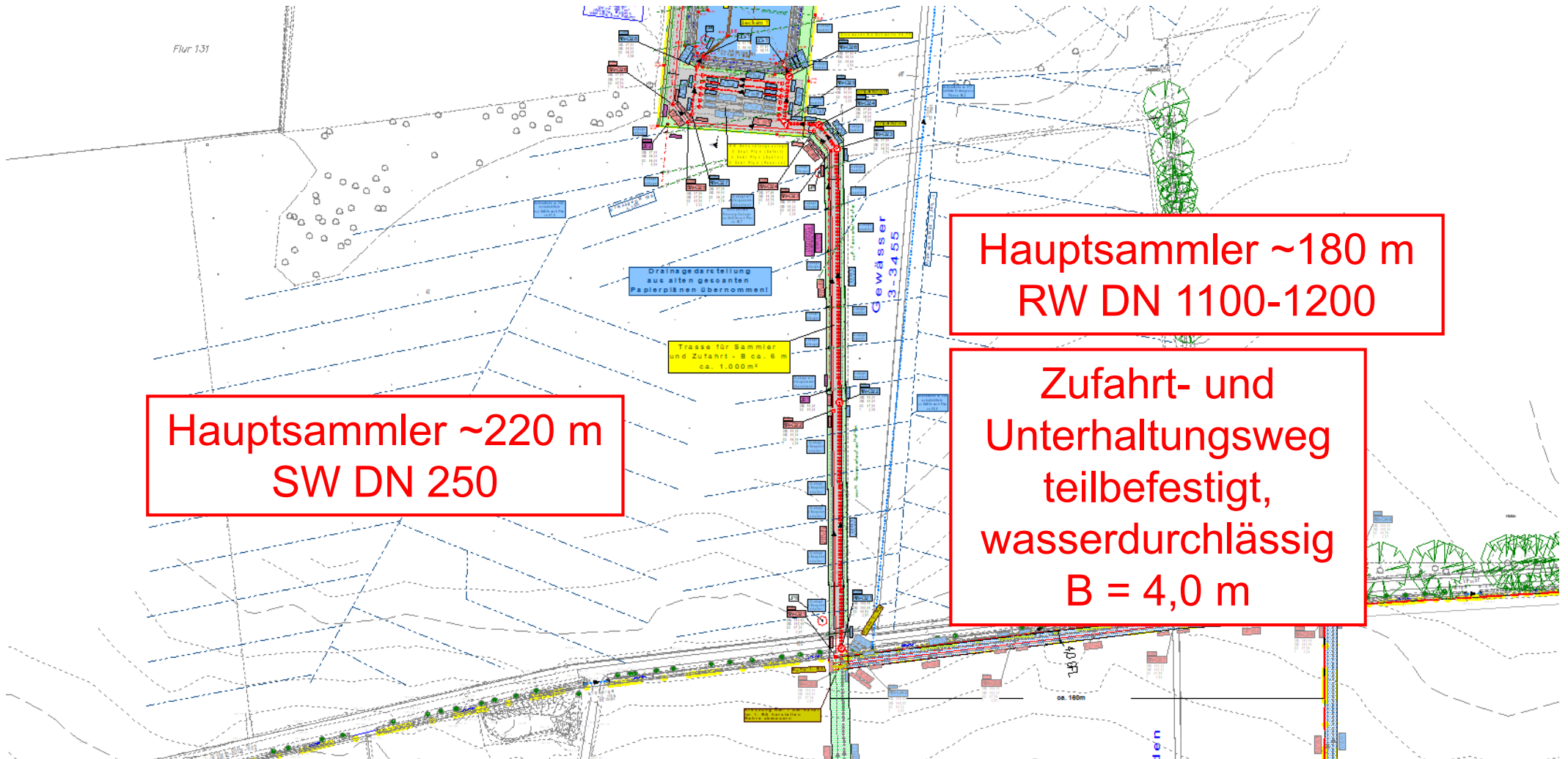
1. Hauptsammler
RW+SW

Erschließungsgebiet

5. Zufahrt



Übersichtslageplan – Kanal – äußere Erschließung



Kanal, 1. Hauptsammler Gebiet bis RW-Behandlung nördlich
Wilhelm-Röthe-Weg



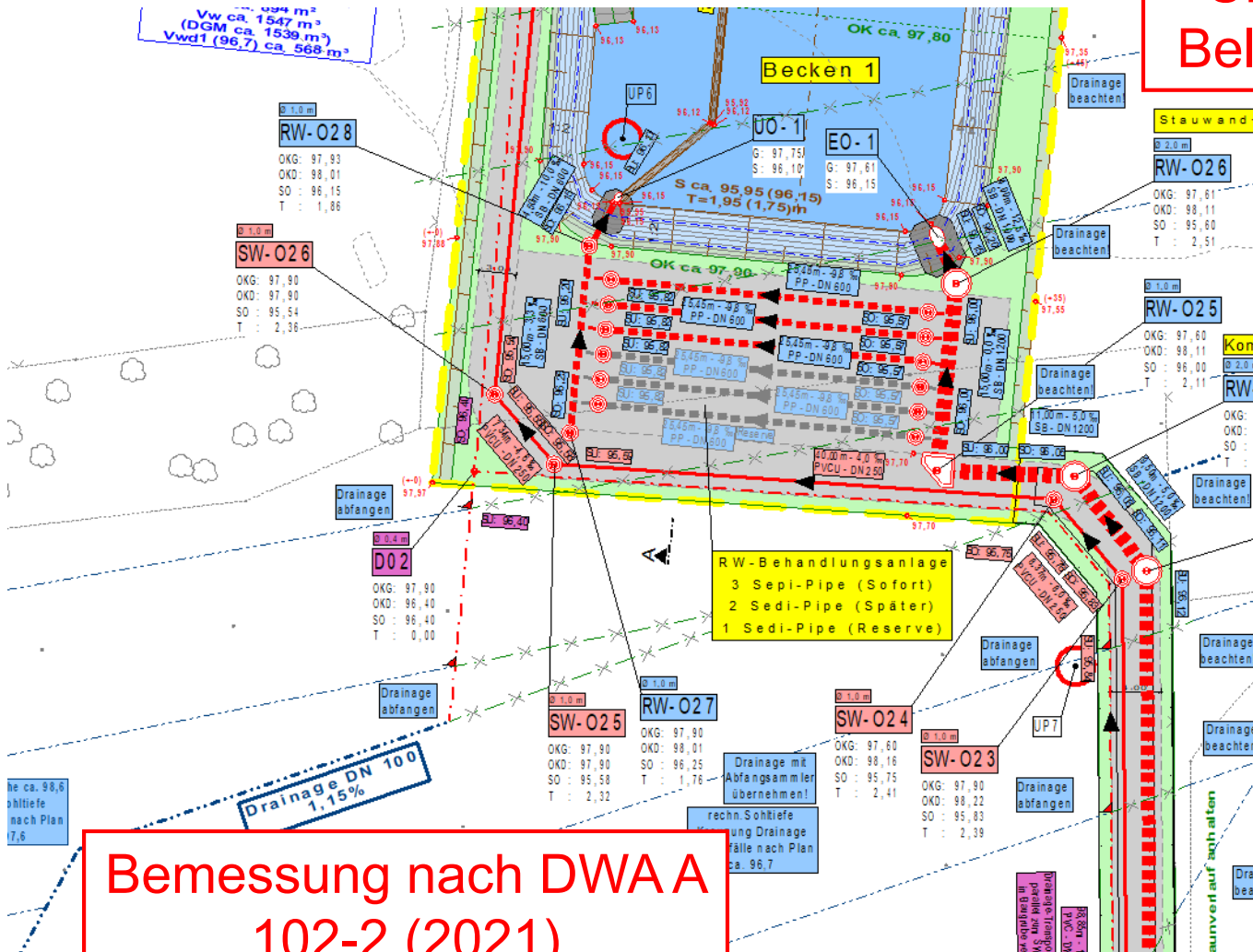
Aue Westbach (Wilhelm-Röthe-Weg nach Norden)

Überlauf bei zu hoher
Belastung direkt in RRB

Wartungsfläche
teilbefestigt,
wasserdurchlässig
B = 4,0 m

3 (1.BA) bis 5
Behandlungsanlagen
(zus. 1 Reserve)
DN 600 - 24 m
Länge

Bemessung nach DWA A
102-2 (2021)

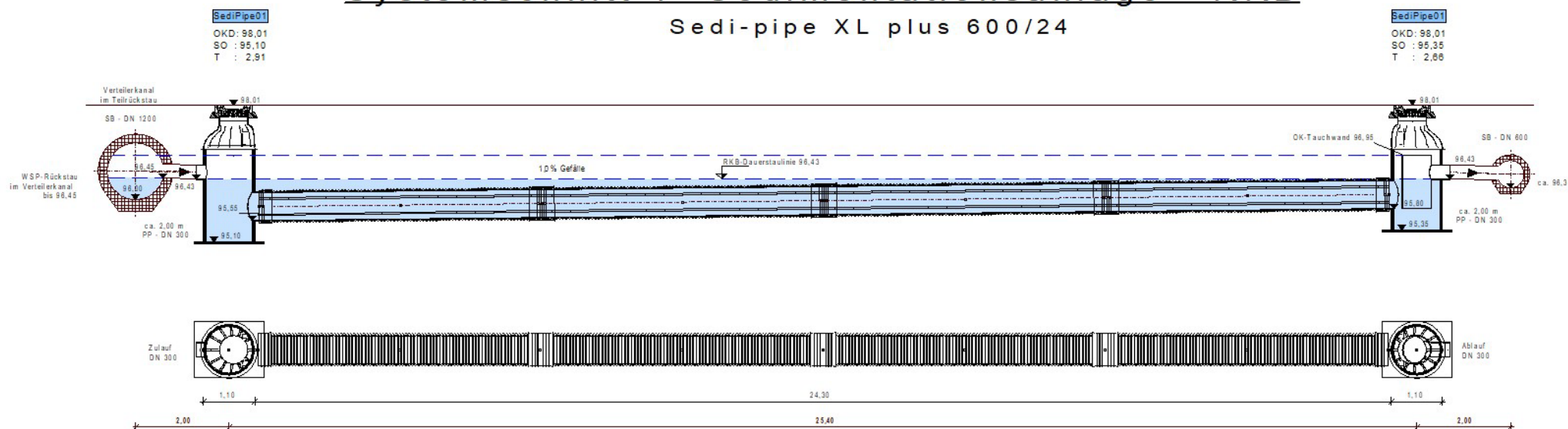


Kanal, 2. RW-Behandlung

Dauerstauanlage
Sedimentablagerung auf
Sohle der Anlage

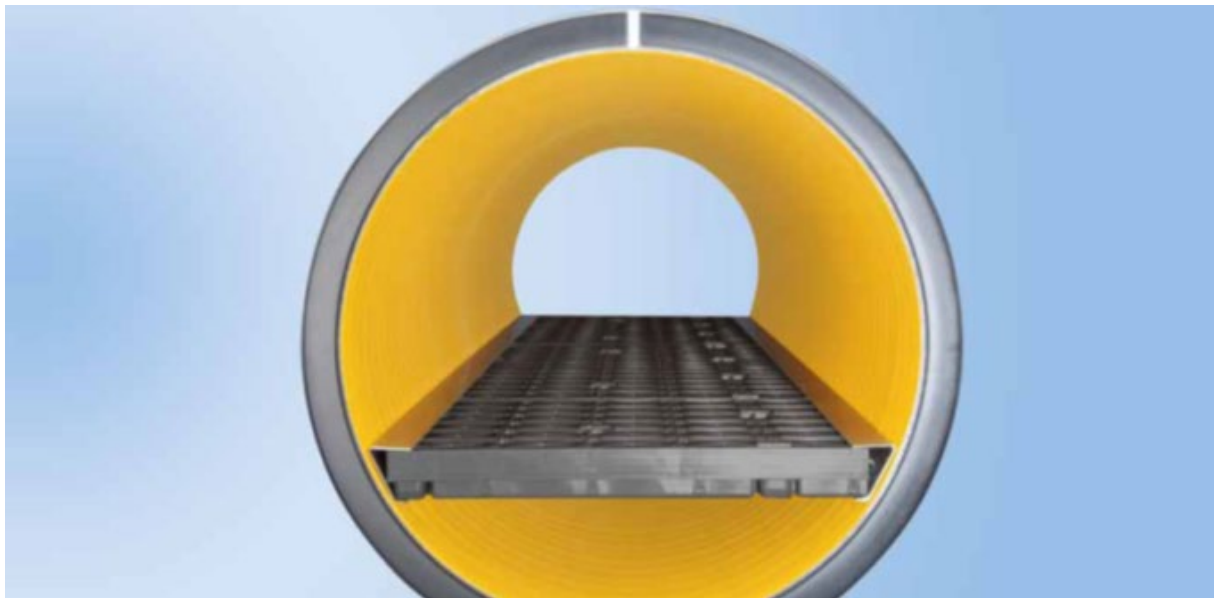
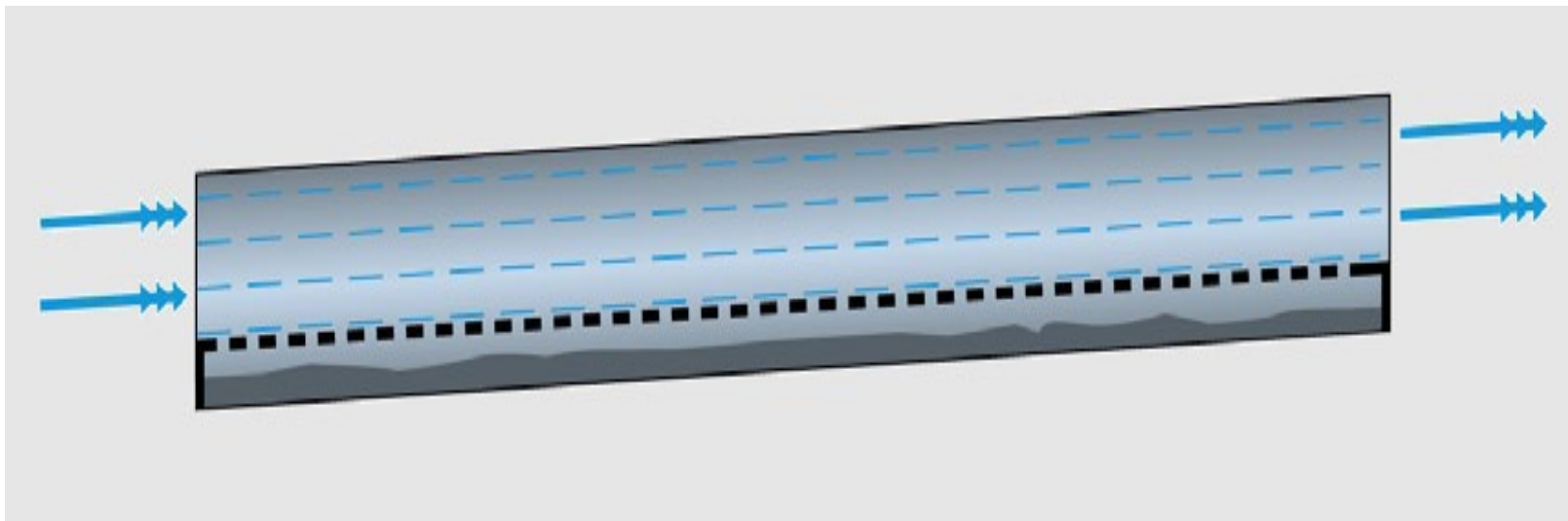
Systemschnitt 1 - Sedimentationsanlage - RRB

Sedi-pipe XL plus 600/24



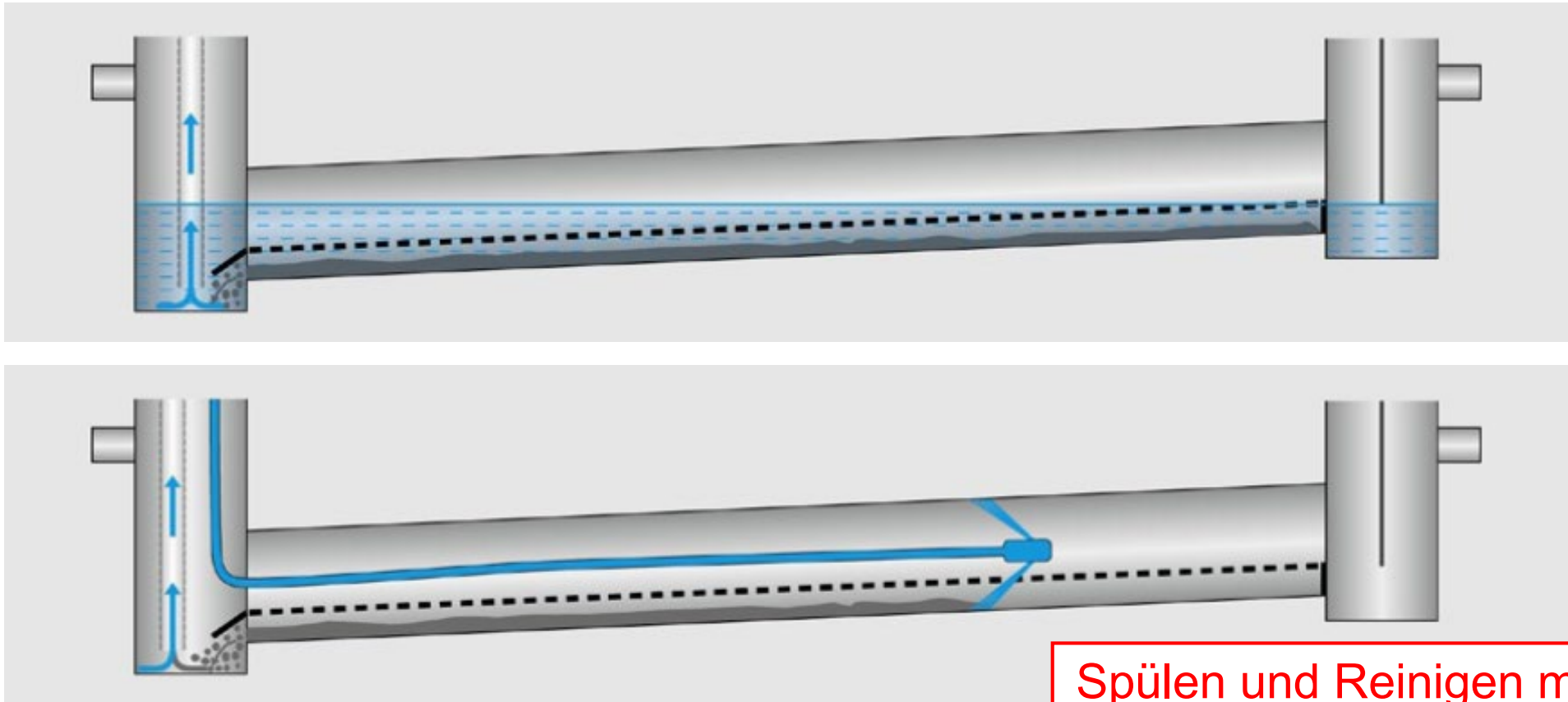
Sedi-Pipe XL –
Sedimentationsrohr mit
Strömungstrenner 24 m

Kanal, 2. RW-Behandlung



System mit
Strömungstrenner zur
Verhinderung der
Remobilisierung

Kanal, 2. RW-Behandlung



Spülen und Reinigen mit
konventionellem
Unterhaltungsfahrzeug
Saug- /Spülwagen
ca. 1-2 x jährlich

Kanal, 2. RW-Behandlung

Anschluss an
SW-Bestand

Einleitung in Westbach

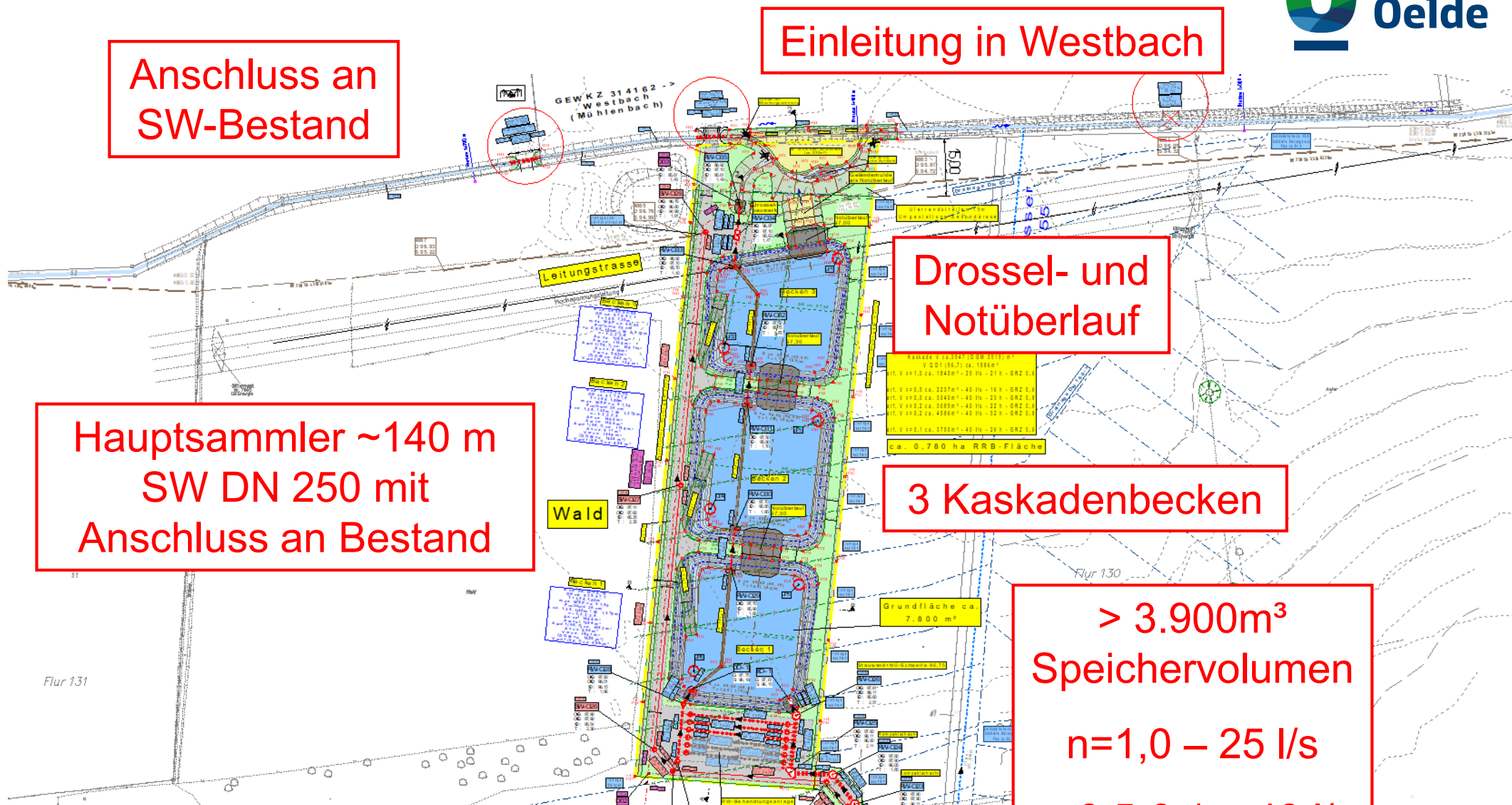
Drossel- und
Notüberlauf

Hauptsammler ~140 m
SW DN 250 mit
Anschluss an Bestand

3 Kaskadenbecken

$> 3.900\text{m}^3$
Speichervolumen
 $n=1,0 - 25\text{ l/s}$
 $n=0,5-0,1 - 40\text{ l/s}$

Kanal, 3. RW-Rückhaltung

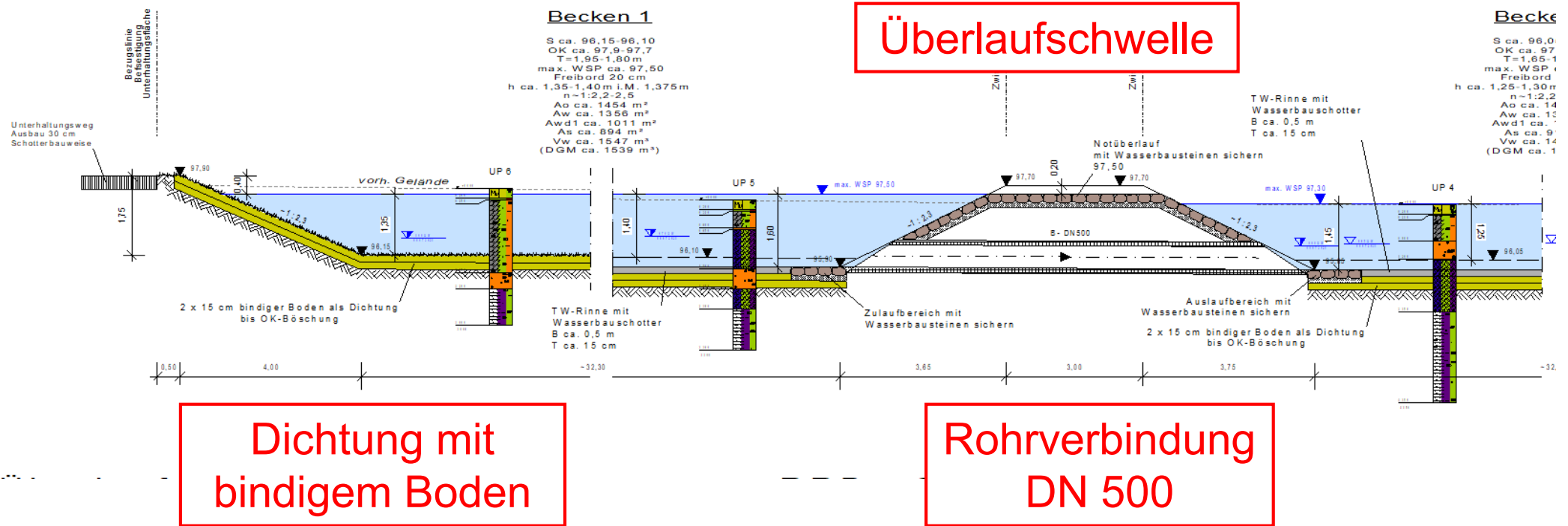


z.B. >1.500 m³
Kaskade 1

RRB - Sch

Böschung Süd

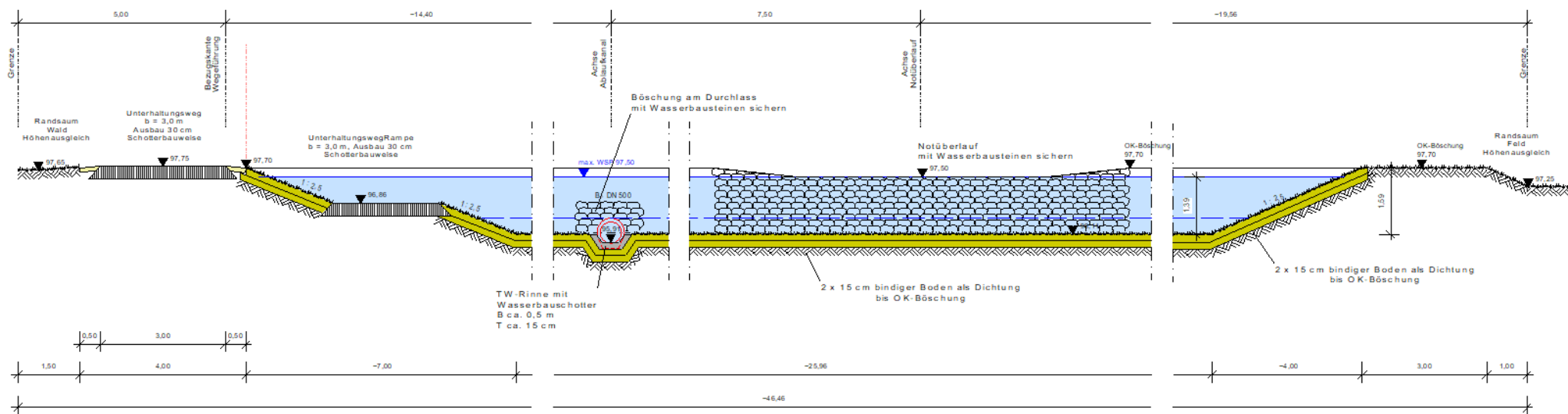
RRB-Ka



Kanal, 3. RW-Rückhaltung Längsschnitt Kaskade 1

Überlaufschwelle

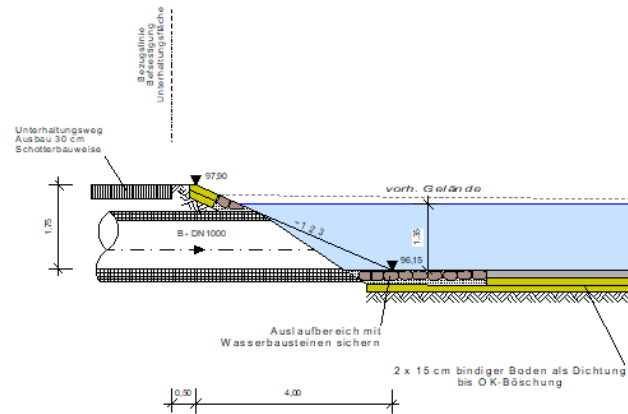
RRB - Becken 1 - Schnitt B - B



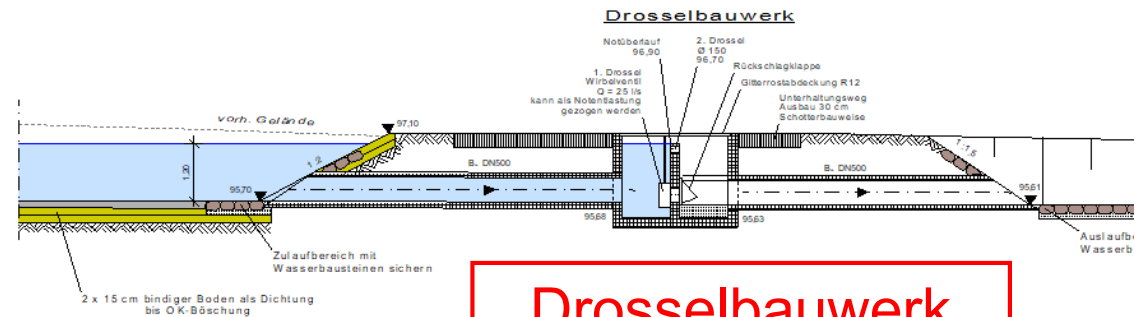
Rohrverbindung DN 500

Kanal, 3. RW-Rückhaltung Querschnitt Kaskade

Überlauf RWB

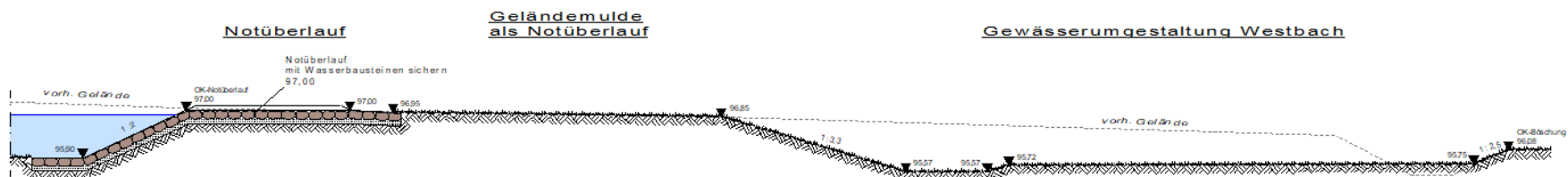


RRB - Schnitt A1



**Drosselbauwerk
25-40 l/s bis 1,2 m**

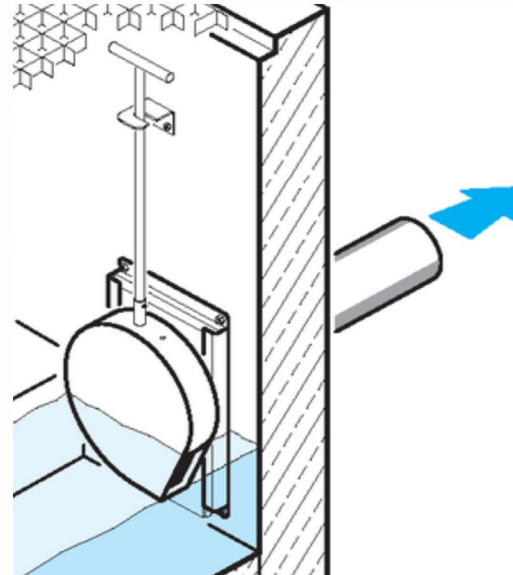
RRB - Schnitt A2



**Notüberlaufschwelle
> Stauziel 1,3 m**

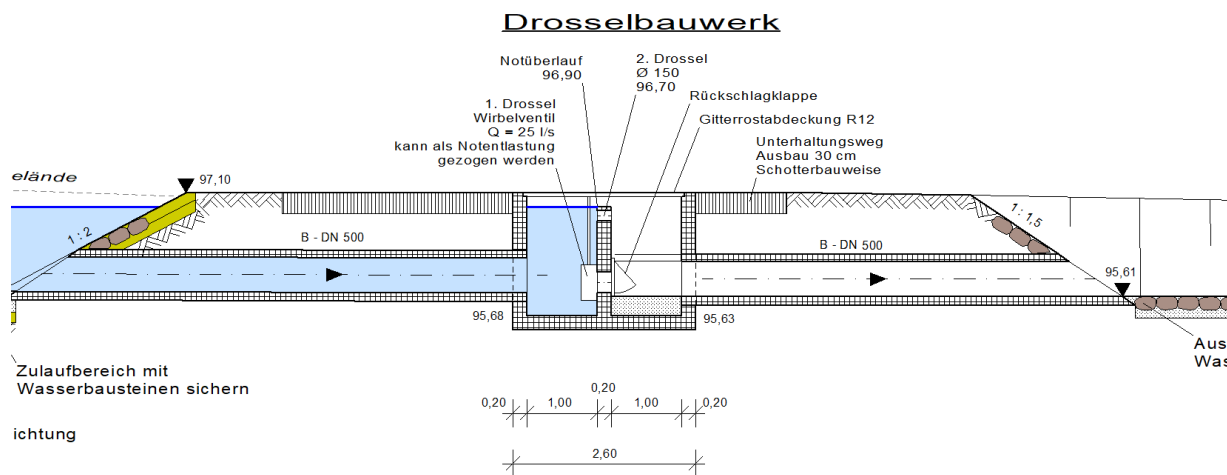
**umgestaltetes
Gewässer**

Kanal, 3. RW-Rückhaltung Drossel- und Notüberlauf



1. Wirbeldrossel

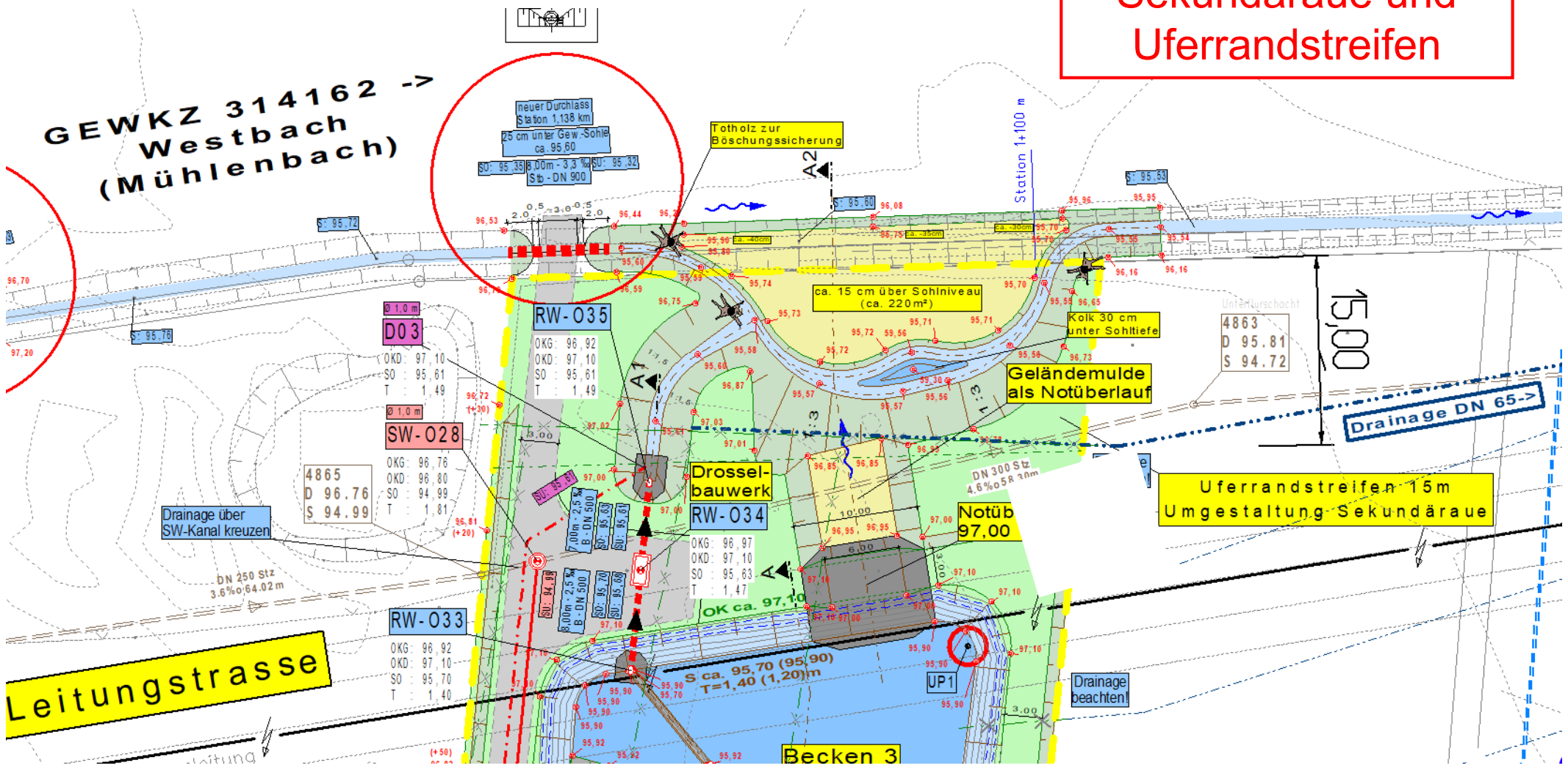
25 l/s



2. Drossel bis 40 l/s
zus. Öffnung DN 150
ab 1,0 m Stauziel

Kanal, 3. RW-Rückhaltung Drossel- und Notüberlauf

**Sekundäraue und
Uferrandstreifen**



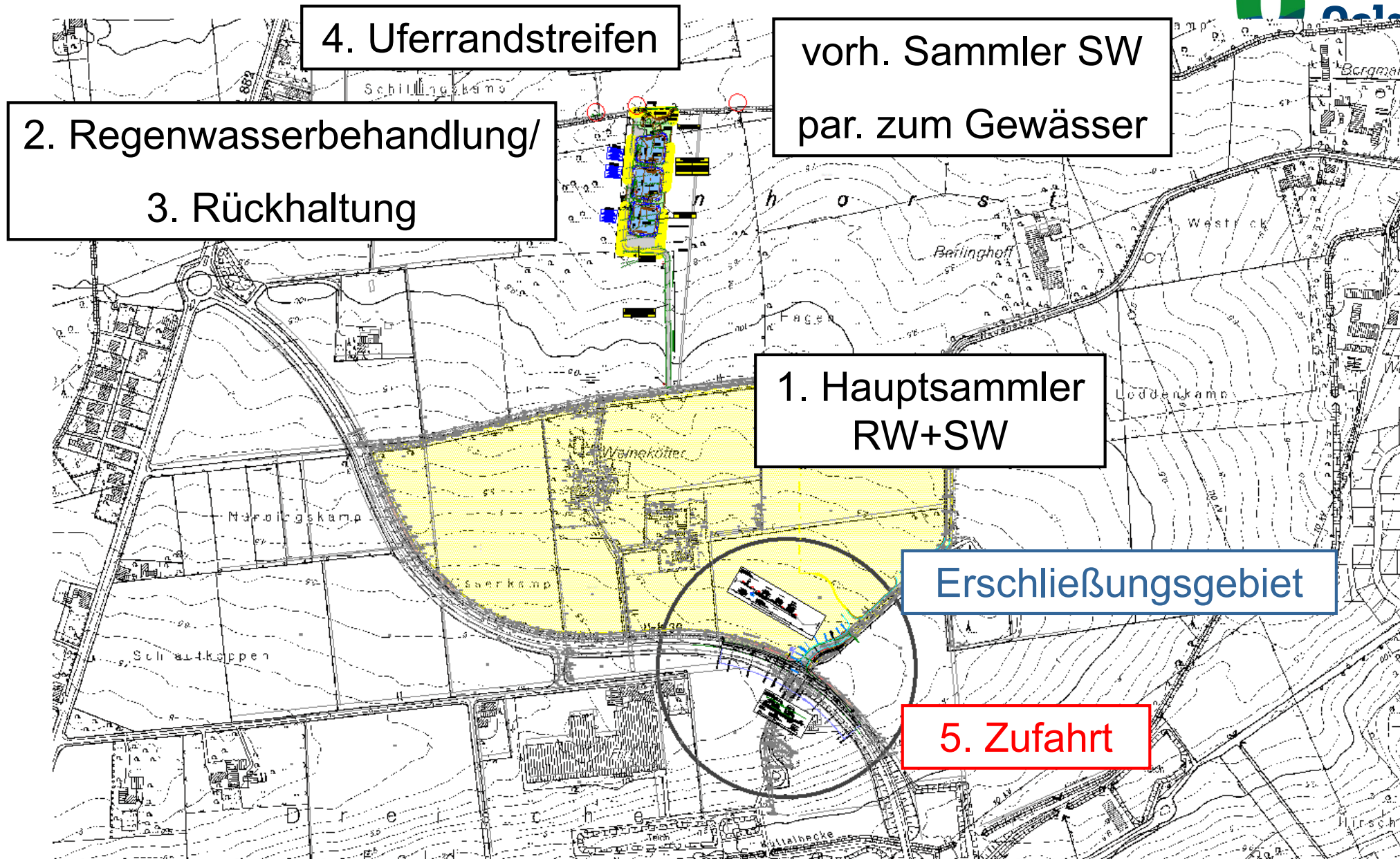
**zwischen Freileitung
und Gewässer**

4. Gewässerumgestaltung



Westbach (Blick nach Westen)

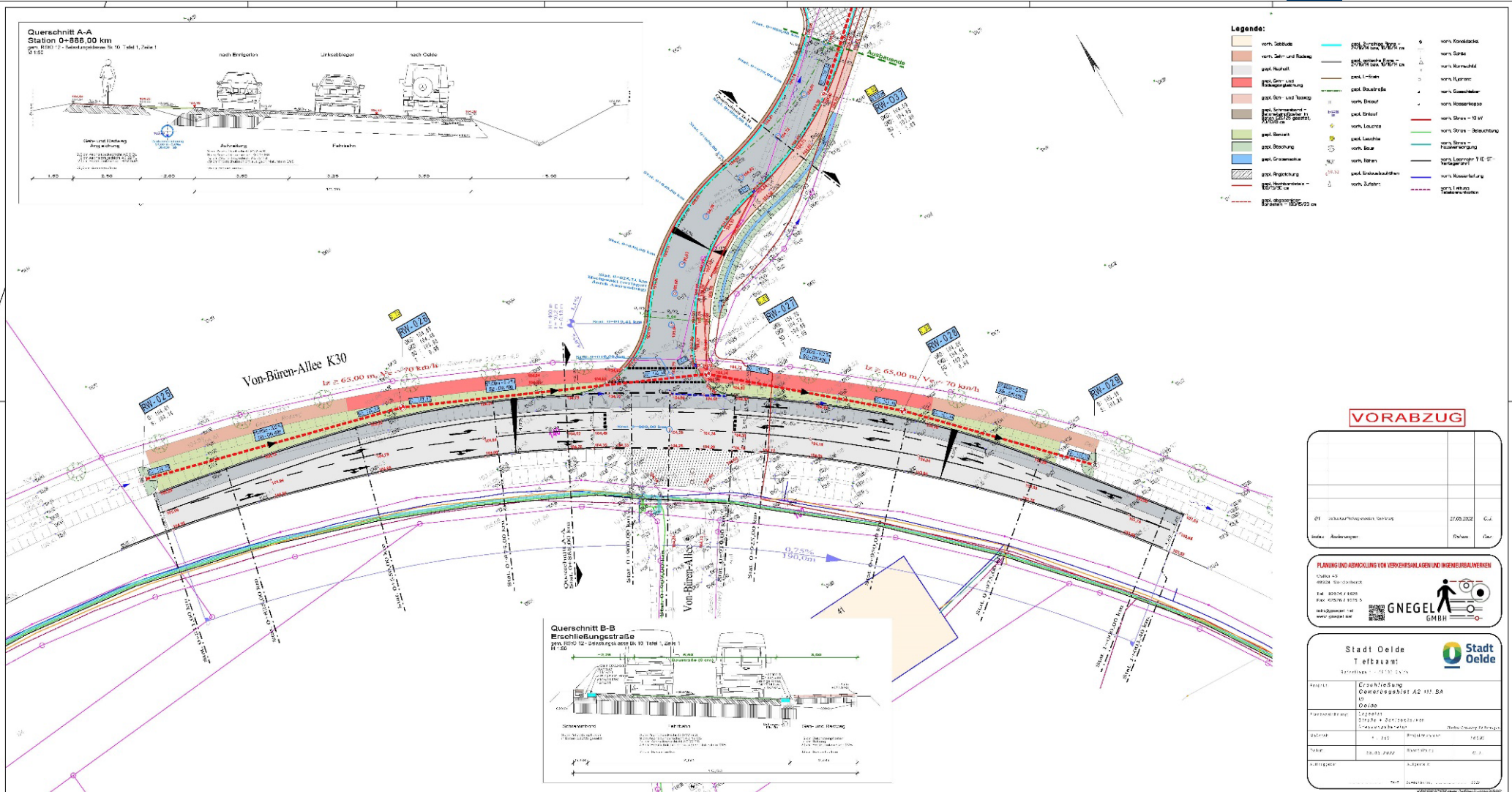
Straßenbau






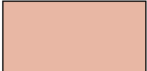
































Übersichtslageplan – Straße – äußere Erschließung,
Von-Büren-Allee, K 30n



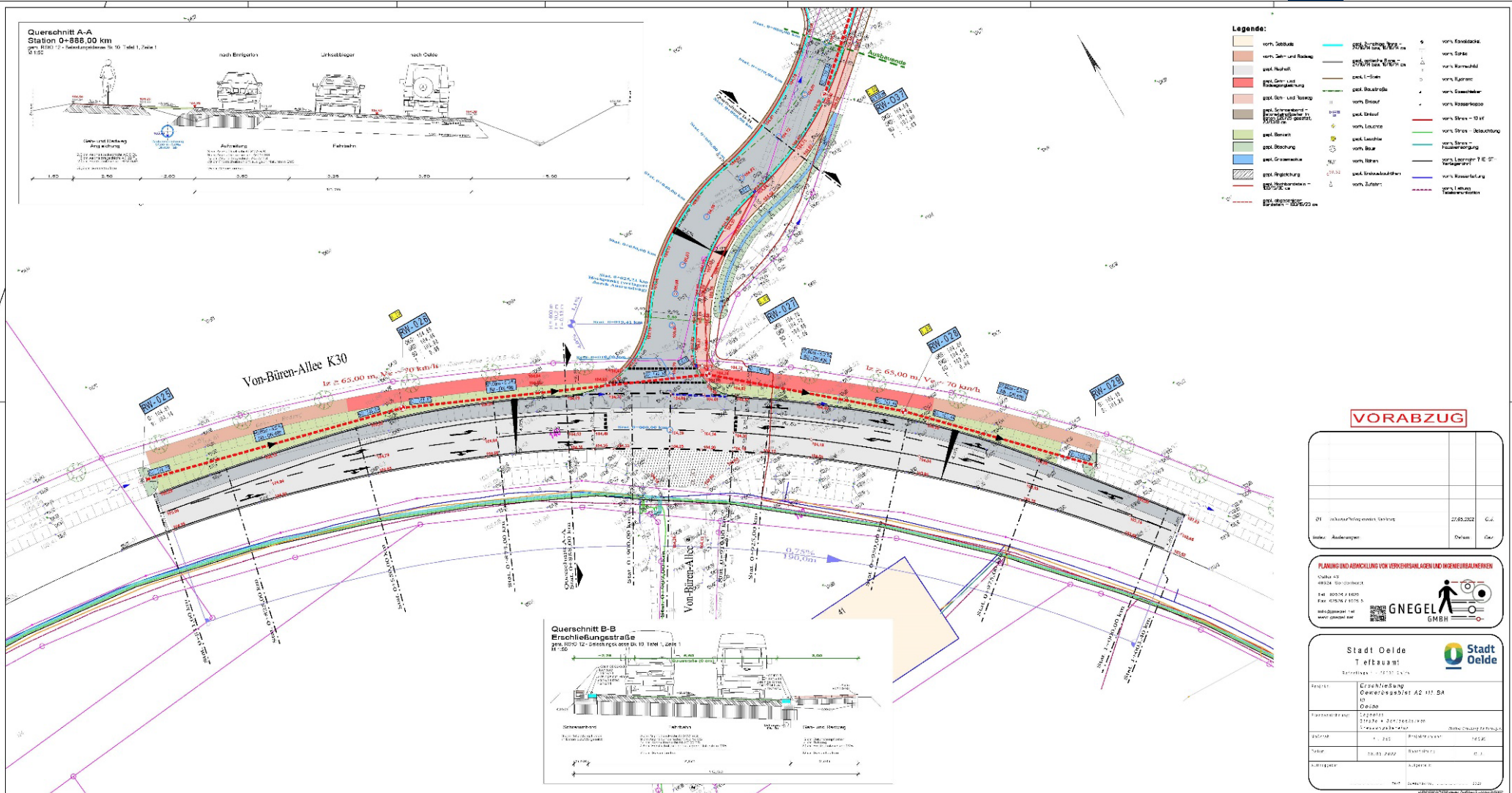
Luftbild



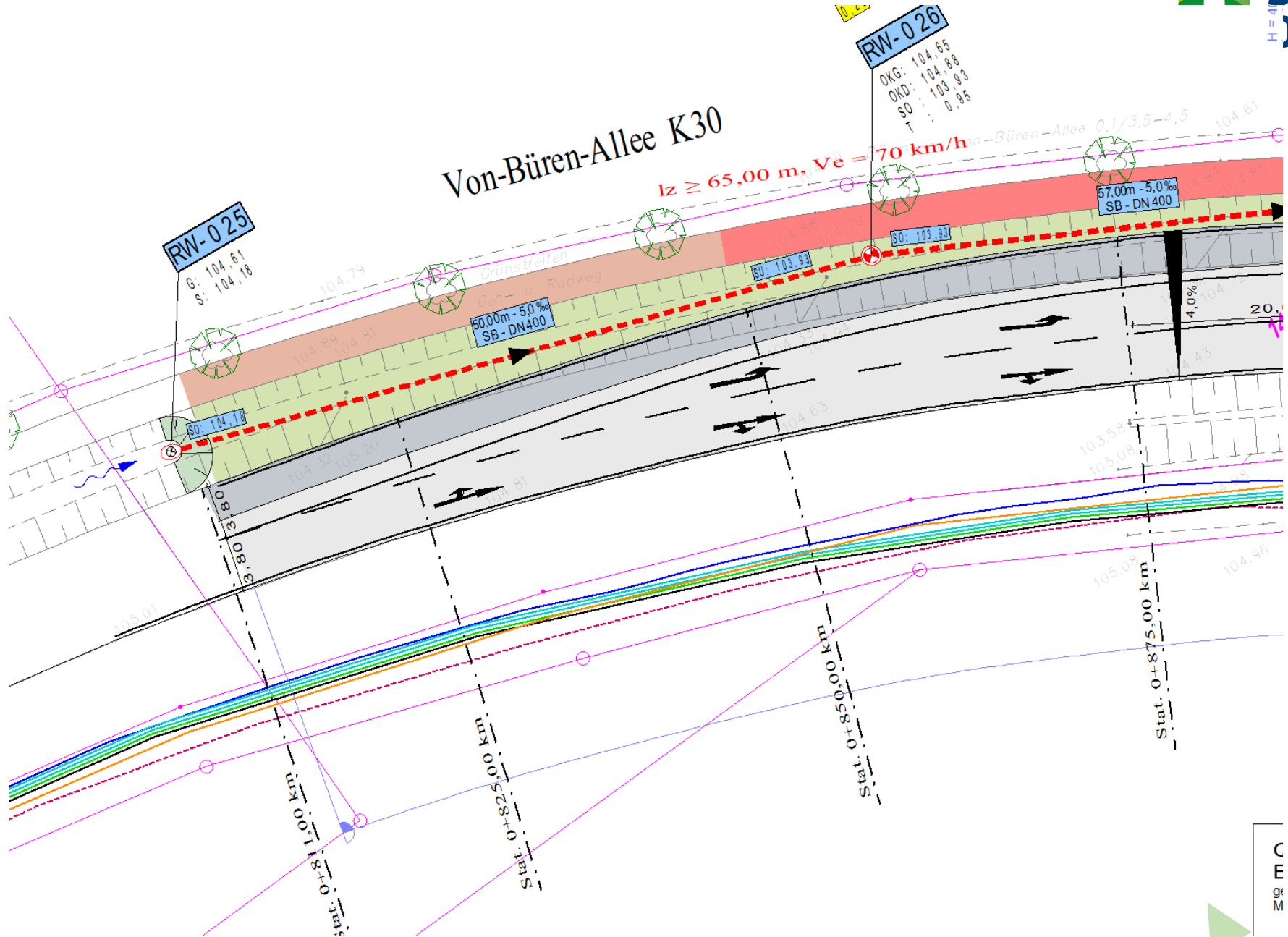
Lageplan

	vorh. Gebäude		gepl. 2-reihige Rinne - 24/16/14 bzw. 16/16/14 cm		vorh. Kanaldeckel
	vorh. Geh- und Radweg		gepl. optische Rinne - 24/16/14 bzw. 16/16/14 cm		vorh. Schild
	gepl. Asphalt		gepl. L-Stein		vorh. Warnschild
	gepl. Geh- und Radwegangleichung		gepl. Baustraße		vorh. Hydrant
	gepl. Geh- und Radweg		vorh. Einlauf		vorh. Gasschieber
	gepl. Schrammbord - Betonsteinpflaster in Beton C20/25 gesetzt, 20/10/8 cm	 E=144,06	gepl. Einlauf		vorh. Wasserkappe
	gepl. Bankett		vorh. Leuchte		vorh. Strom - 10 kV
	gepl. Böschung		gepl. Leuchte		vorh. Strom - Beleuchtung
	gepl. Grabensohle		vorh. Baum		vorh. Strom - Hausversorgung
	gepl. Angleichung	 56,31	vorh. Höhen		vorh. Leerrohr ? (E-ST- Verlegerohr)
	gepl. Hochbordstein - 100/15/30 cm	 56,32	gepl. Endausbauhöhen		vorh. Wasserleitung
	gepl. abgesenkter Bordstein - 100/15/20 cm		vorh. Zufahrt		vorh. Leitung Telekommunikation

Legende

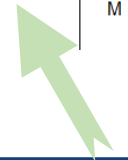


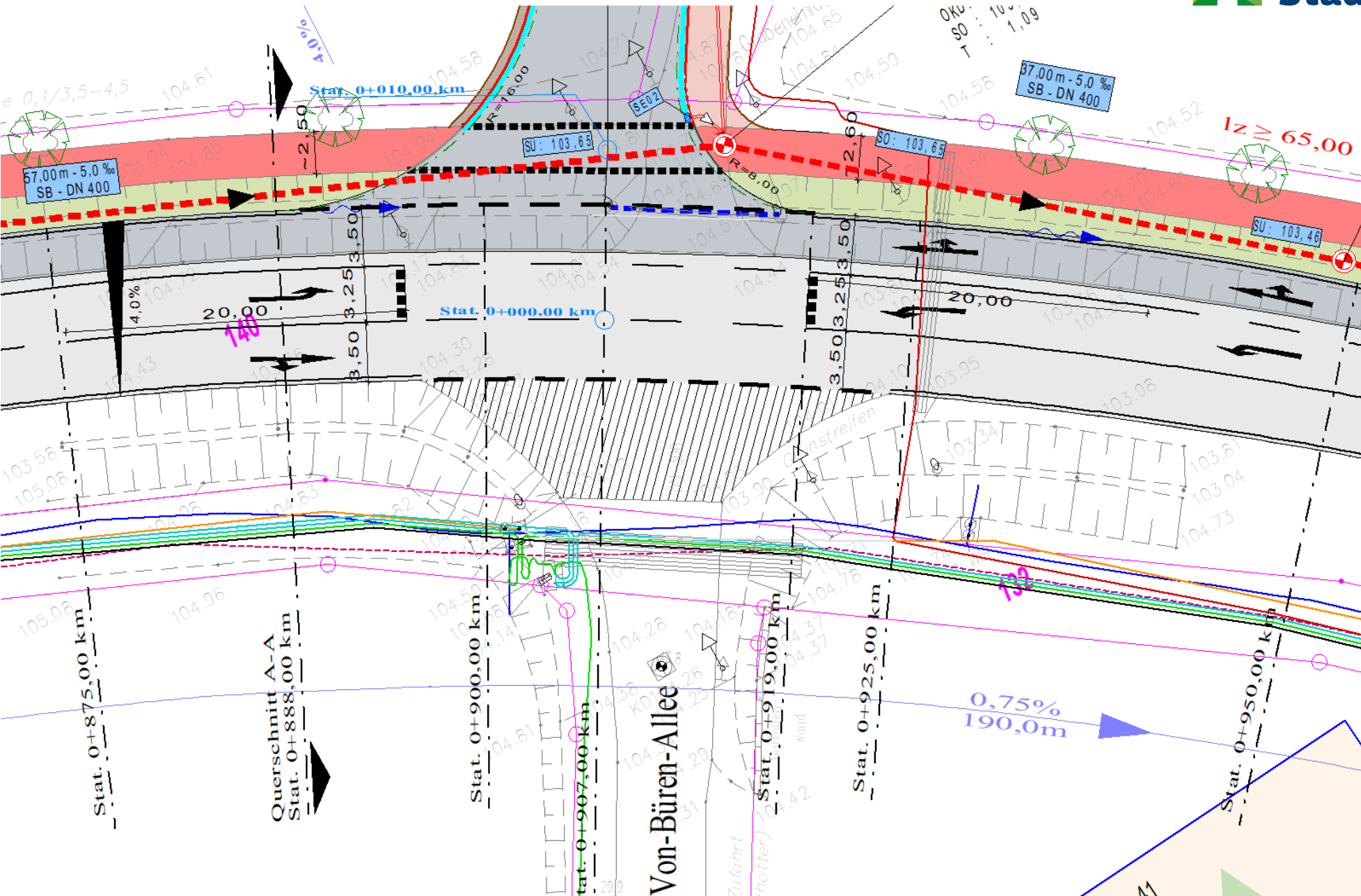
K30n → Lageplan, Länge Kreuzung: ~200 m/ Länge Zufahrt: ~75m, Fläche Kreuzung: ~2575m²/ Fläche Zufahrt: ~850 m²



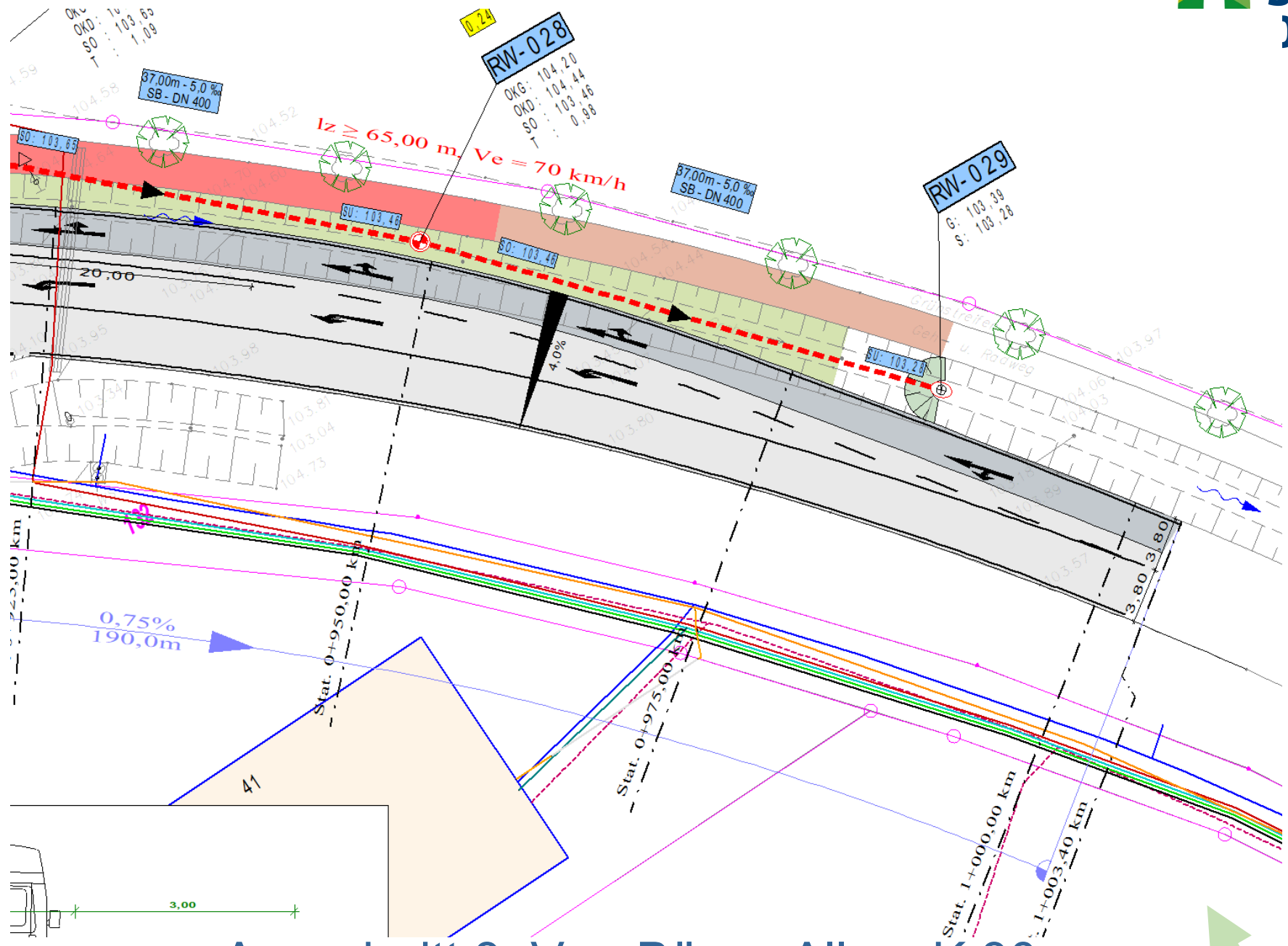
Ausschnitt1, Von-Büren-Allee, K 30n

C
E
g
M



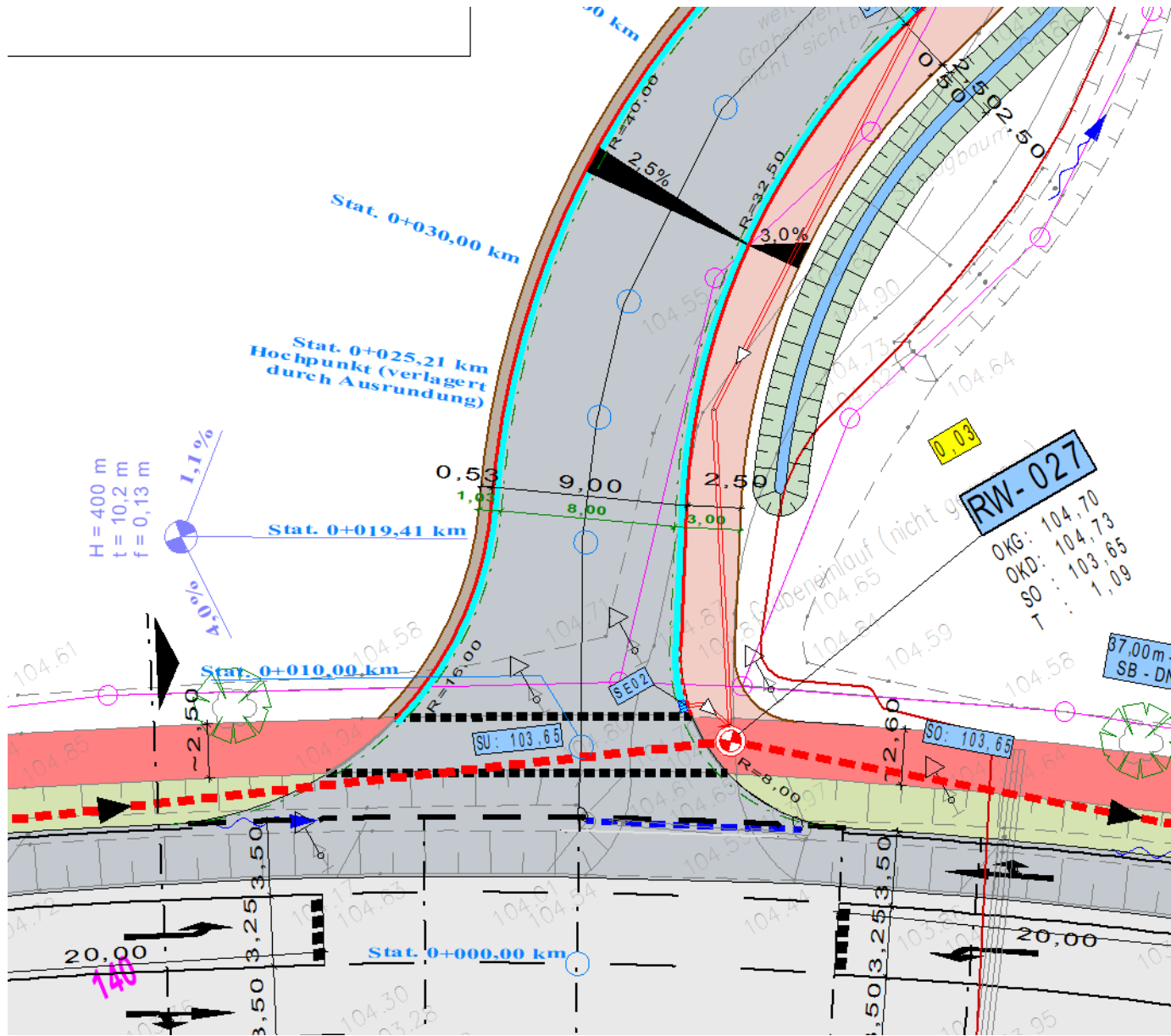


Ausschnitt 2, Von-Büren-Allee, K 30n



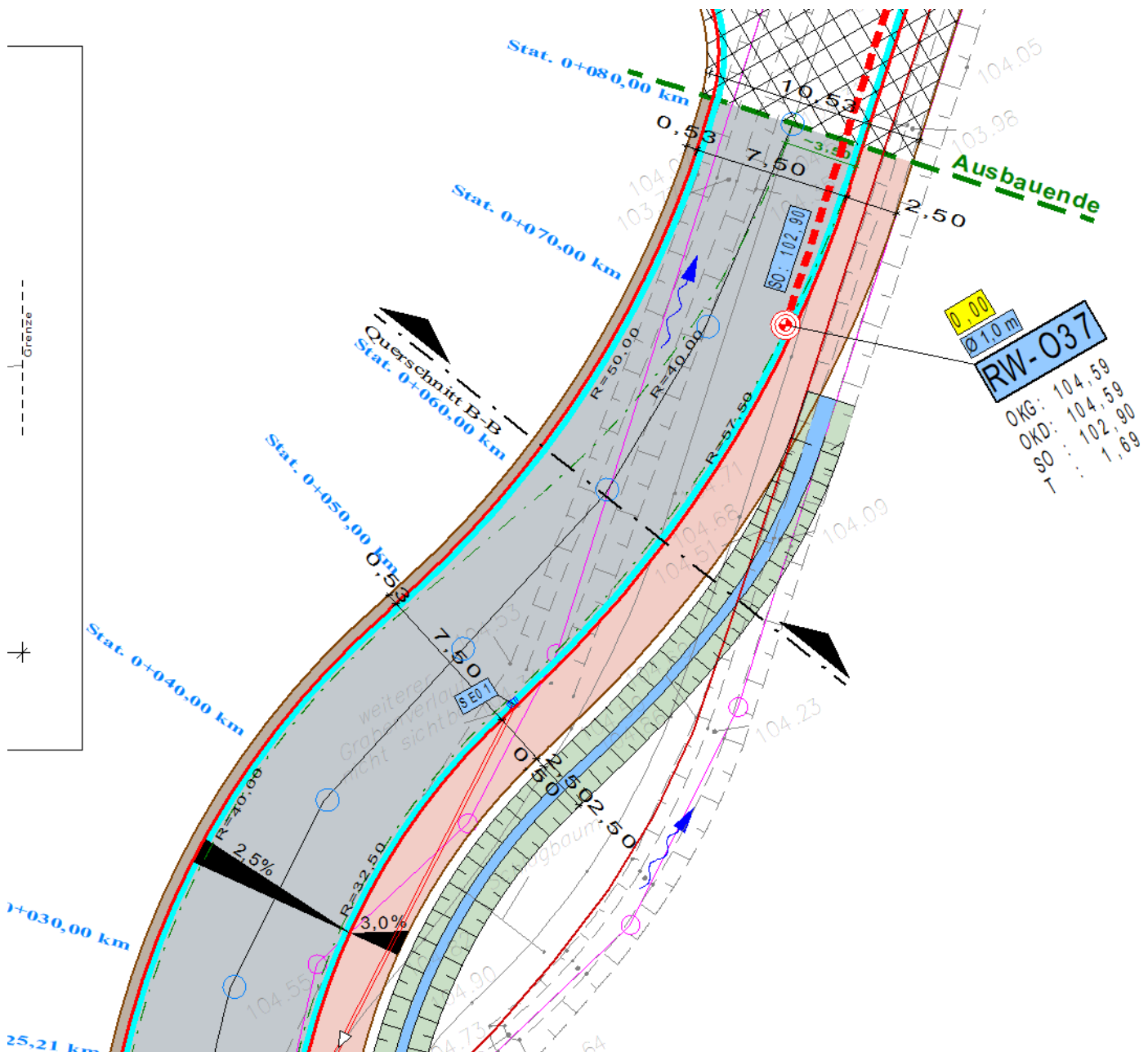
Ausschnitt 3, Von-Büren-Allee, K 30n





Ausschnitt 4, Erschließungsgebiet

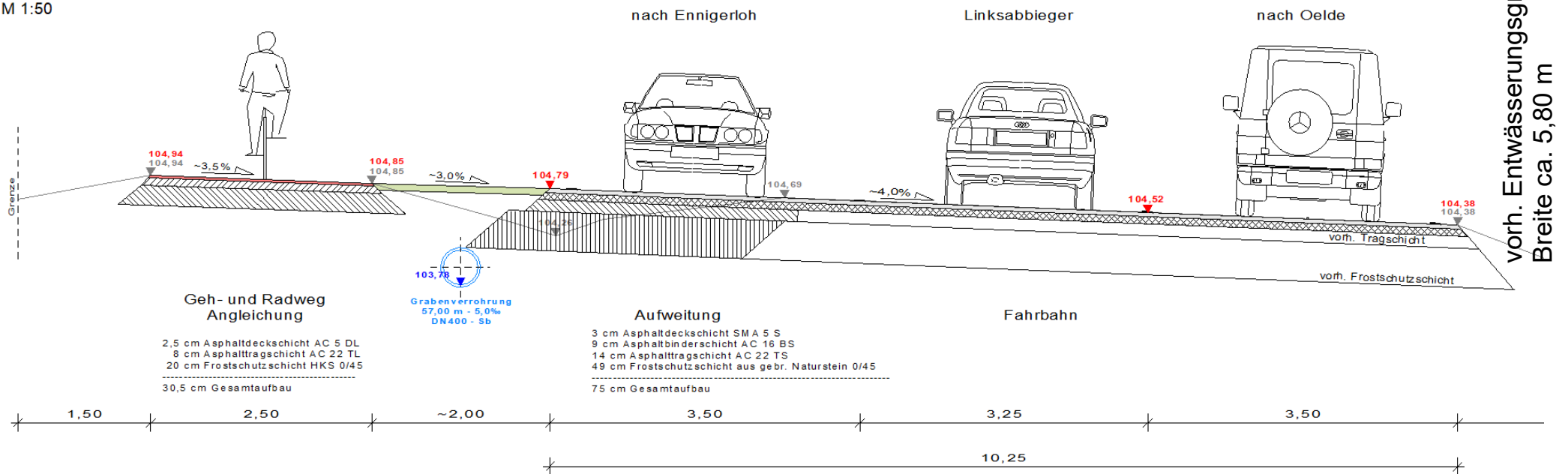




Ausschnitt 5, Erschließungsgebiet



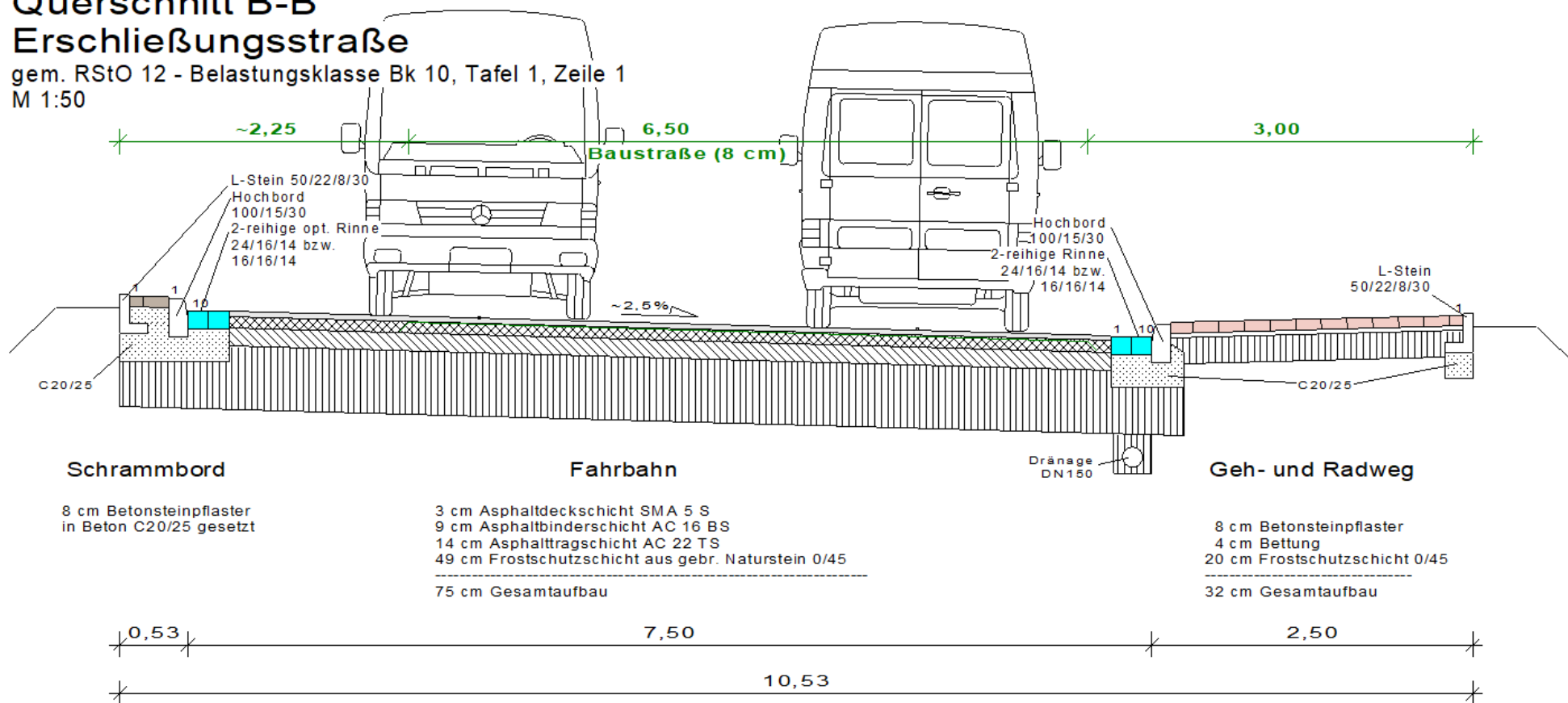
Querschnitt A-A
Station 0+888,00 km
gem. RStO 12 - Belastungsklasse Bk 10, Tafel 1, Zeile 1
M 1:50



Querschnitt A-A, Von-Büren-Allee, K 30n

Querschnitt B-B Erschließungsstraße

gem. RStO 12 - Belastungsklasse Bk 10, Tafel 1, Zeile 1
M 1:50



Querschnitt B-B, Erschließungsgebiet

- Einleitungserlaubnis ist im Mai 2022 gestellt – UWB WAF
- Netzanzeige RW ist im Mai 2022 gestellt – UWB WAF
- Abstimmung Bau unter Freileitung erfolgt – DB-Energie
- Entwurf- und Genehmigungs- und Ausführungsplanung Kanal / Verkehrsanlagen „äußere Erschließung“ fertig gestellt

→ **Aufstellung LV**

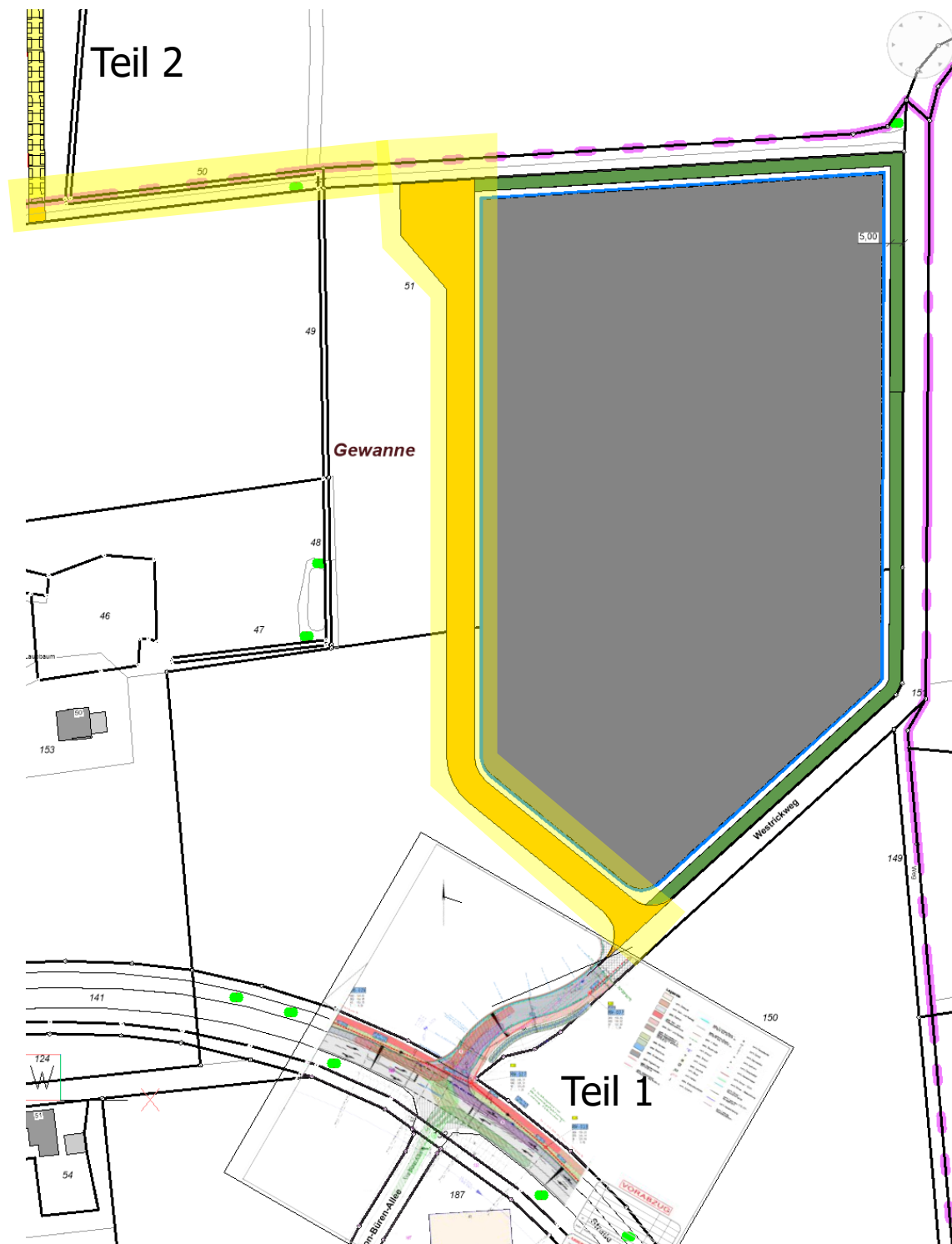
→ **Veröffentlichung und Submission**

→ **Vergabe und Auftragserteilung**

Wie geht es weiter:

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!





Ergänzung

Markierte Erschließungsanlagen sollten bereits jetzt mitgeschrieben und gebaut werden, um sich kurzfristig ansiedelnden Unternehmen Vorflut und Zuwegungen bieten zu können!

TOP 2

NEUERSCHLIEßUNG GEWERBE GEBIET OELDE A2 – 3. BAUABSCHNITT

BESCHLUSSVORSCHLAG

DER AUSSCHUSS FÜR PLANUNG, STADTENTWICKLUNG, WOHNEN UND DIGITALISIERUNG NIMMT DIE AUSFÜHRUNGEN ZUR NEUERSCHLIEßUNG DES GEWERBE GEBIETES OELDE A2 ZUR KENNTNIS UND EMPFIEHLT DEM RAT DIE FREIGABE DER TEILMAßNAHMEN 1 „ZUFAHRT ZUR K30“ UND 2 „ENTWÄSSERUNG NÖRDLICH WILHELM-RÖTHE-WEG“.

MÖGLICHE BESCHLUSSERWEITERUNG

DER O.G. BESCHLUSS WIRD ERWEITERT AUF DEN IN DER VORHERIGEN FOLIE MARKIERTEN ERSCHLIEßUNGSBEREICH ZWISCHEN TEIL 1 U. 2

TOP 3

UMBAU BEREICH PAULSBURG / ENNIGERLOHER STRAÙE

VORLAGE: B 2022/661/5214

PRÄSENTATION ZUR PLANUNG VON HERRN ELKENDORF (BÜRO GNEGEL)

Kreisverkehr

Umgestaltung der Kreuzung Ennigerloher Straße/ Paulsburg/ Wallstraße und Herrenstraße

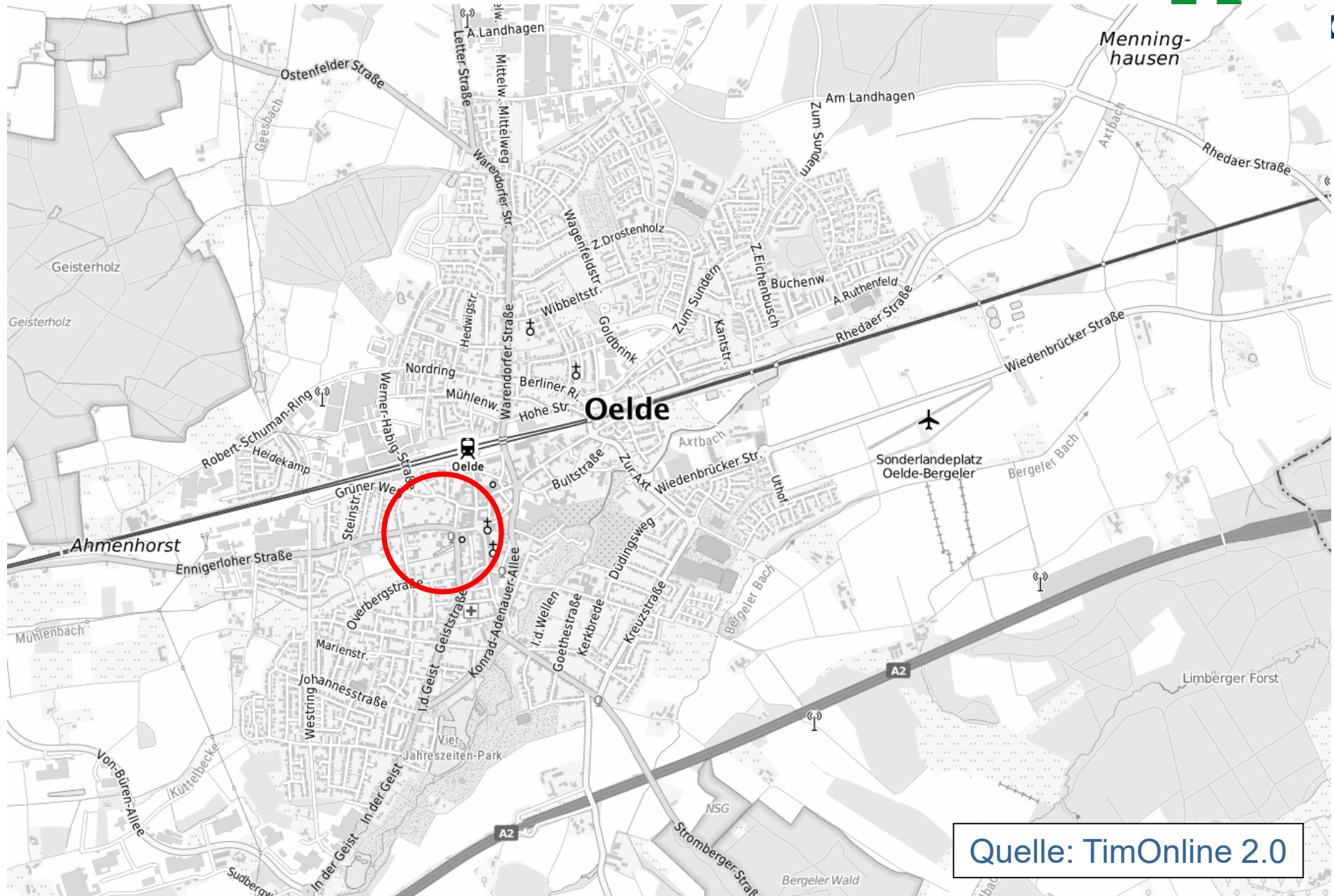


PLANUNG UND ABWICKLUNG VON VERKEHRSANLAGEN UND INGENIEURBAUWERKEN



Osttor 43
48324 Sendenhorst

Tel. 0 25 26 / 10 26
Fax 0 25 26 / 10255
info@gnegel.net
www.gnegel.net



Quelle: TimOnline 2.0

Übersicht



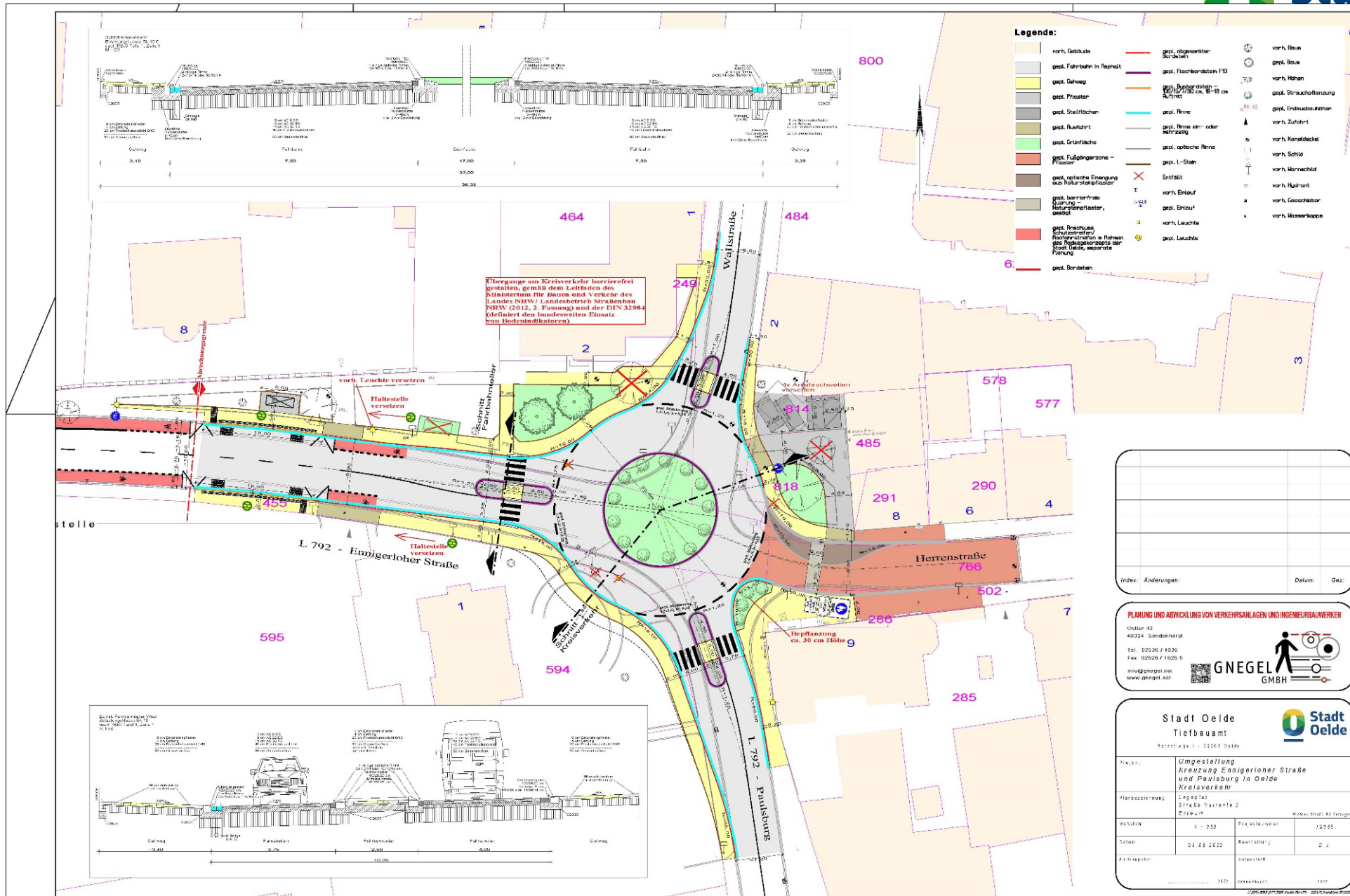
Luftbild










Bestandsfoto



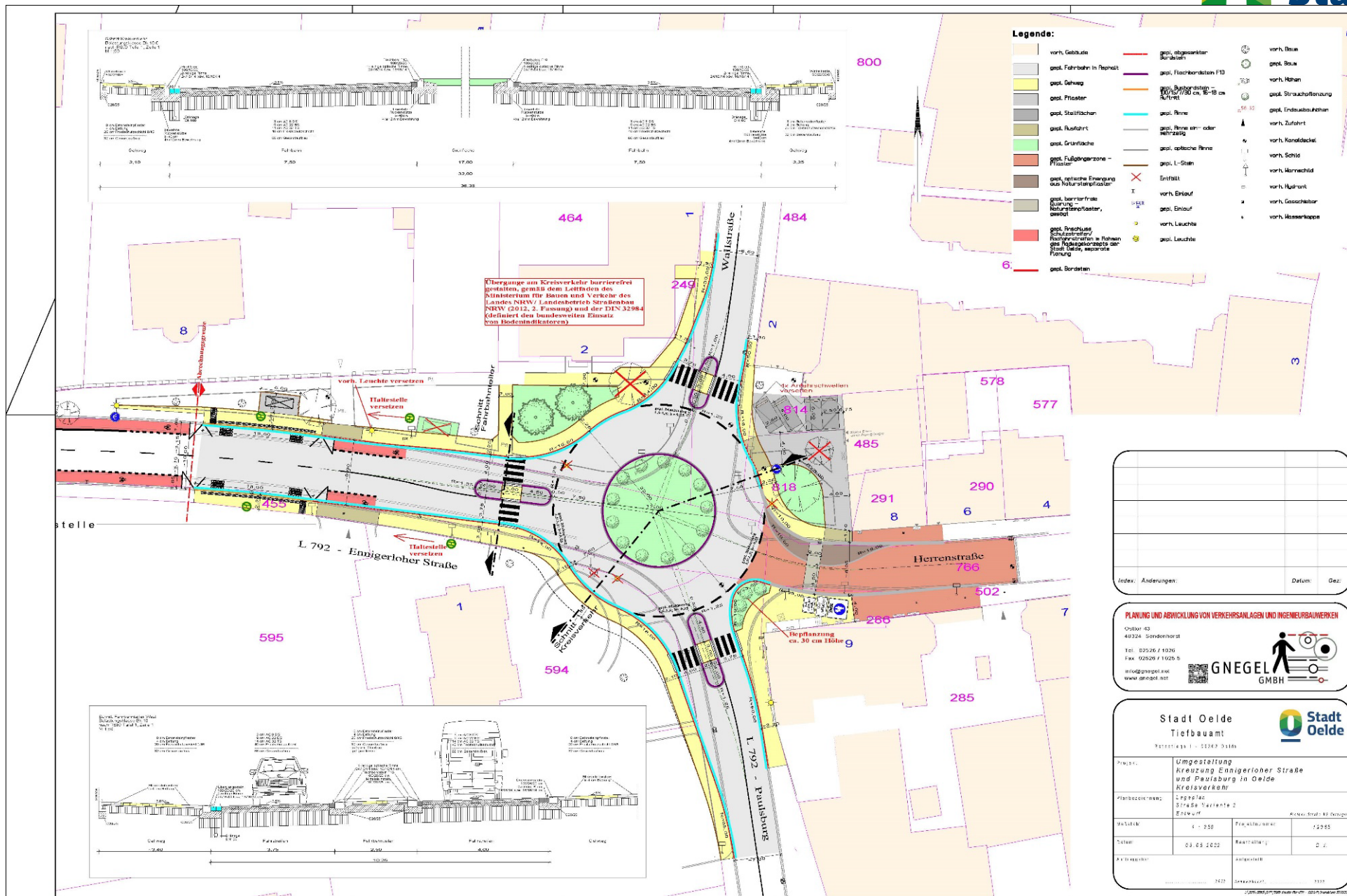
Bestandsfoto



Lageplan

	vorh. Gebäude		gepl. abgesenkter Bordstein		vorh. Baum
	gepl. Fahrbahn in Asphalt		gepl. Flachbordstein F10		gepl. Baum
	gepl. Gehweg		gepl. Busbordstein – 100/15/7/30 cm, 16–18 cm Auftritt	56,31 	vorh. Höhen gepl. Strauchpflanzung
	gepl. Pflaster		gepl. Rinne	56,32 	gepl. Endausbauhöhen
	gepl. Stellflächen		gepl. Rinne ein- oder mehrzeilig		vorh. Zufahrt
	gepl. Ausfahrt		gepl. optische Rinne		vorh. Kanaldeckel
	gepl. Grünfläche		gepl. L-Stein		vorh. Schild
	gepl. Fußgängerzone – Pflaster		Entfällt		vorh. Warnschild
	gepl. optische Einengung aus Natursteinpflaster		vorh. Einlauf		vorh. Hydrant
	gepl. barrierefreie Querung – Natursteinpflaster, gesägt	E=144,06 	gepl. Einlauf		vorh. Gasschieber
	gepl. Anschluss Schutzstreifen/ Radfahrstreifen im Rahmen des Radwegekonzepts der Stadt Oelde, separate Planung		vorh. Leuchte		vorh. Wasserkappe
	gepl. Bordstein		gepl. Leuchte		

Legende



Lageplan

Index:	Änderungen:	Datum:	Gez:

PLANUNG UND ABWICKLUNG VON VERKEHRSANLAGEN UND INGENIEURBAUWERKEN

Oststr. 43
48224 Södenhorst
Tel. 02526 / 1026
Fax 02526 / 1025-5
info@gnegel.de
www.gnegel.de

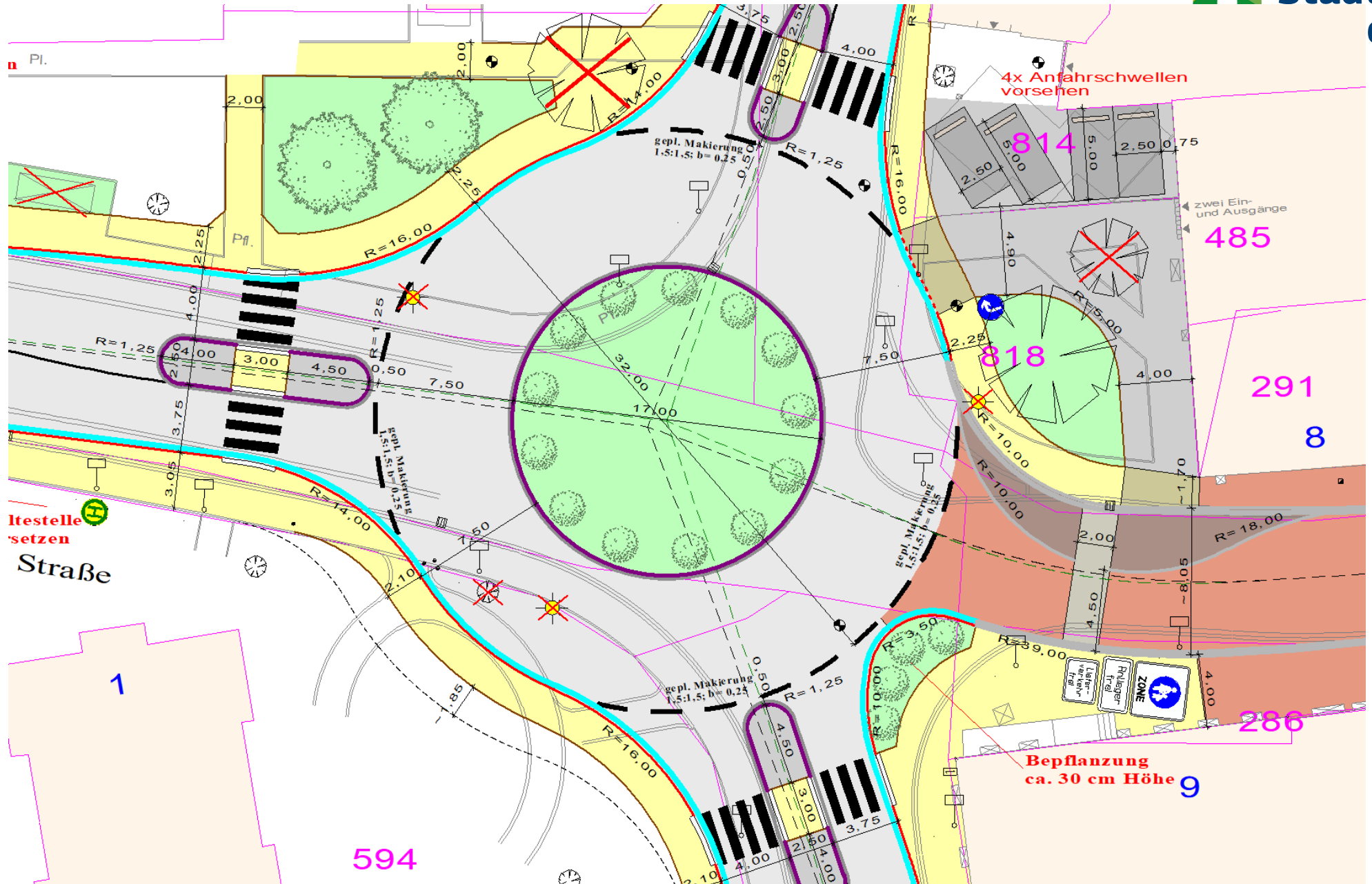


Stadt Oelde
Tiefbauamt
Postfach 11 · 48267 Oelde

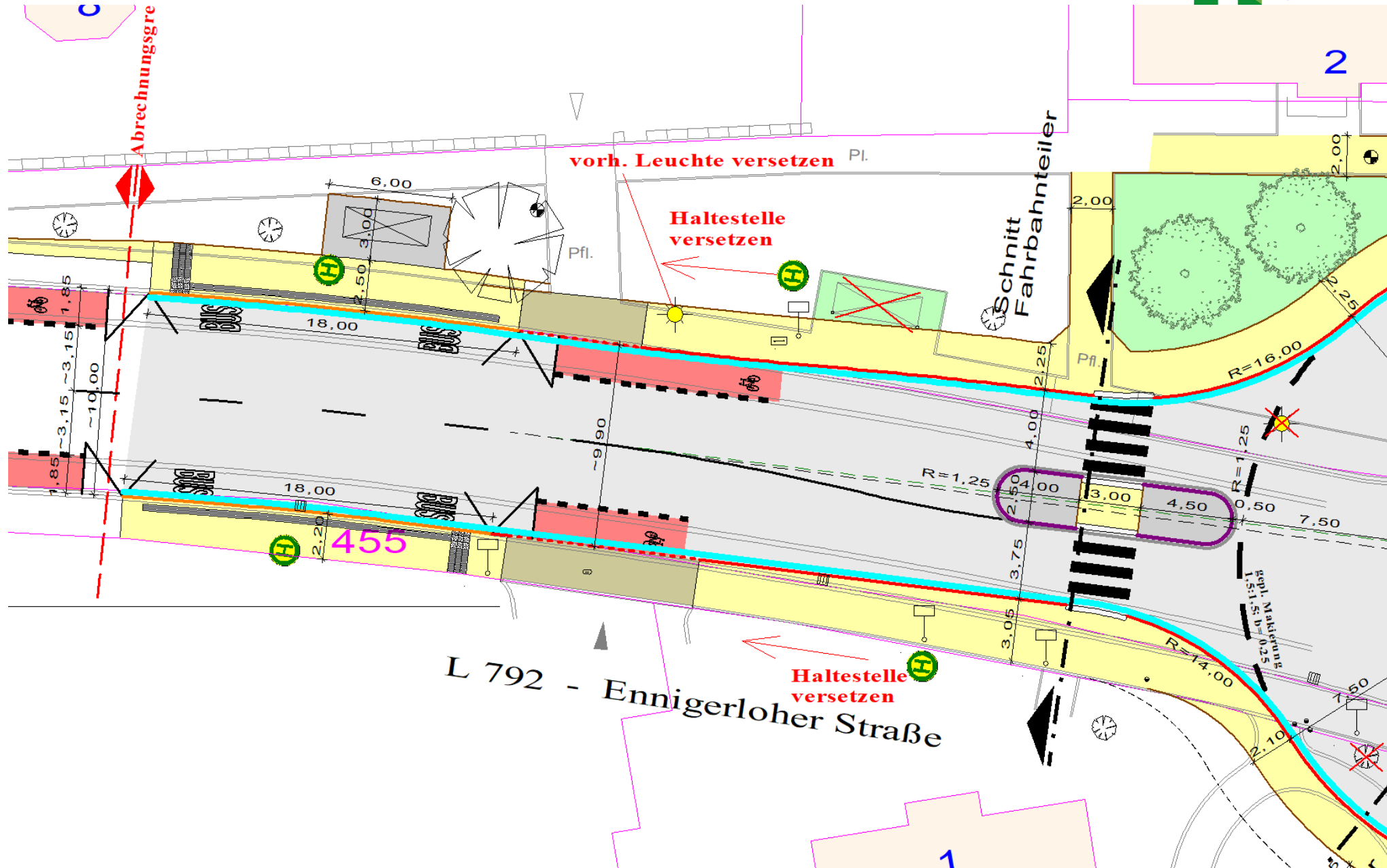
Projekt: Umgestaltung Kreuzung Ennigerloher Straße und Paulsburg in Oelde Kreisverkehr

Planbezeichnung: Legende Straße Variante 2 Entwurf

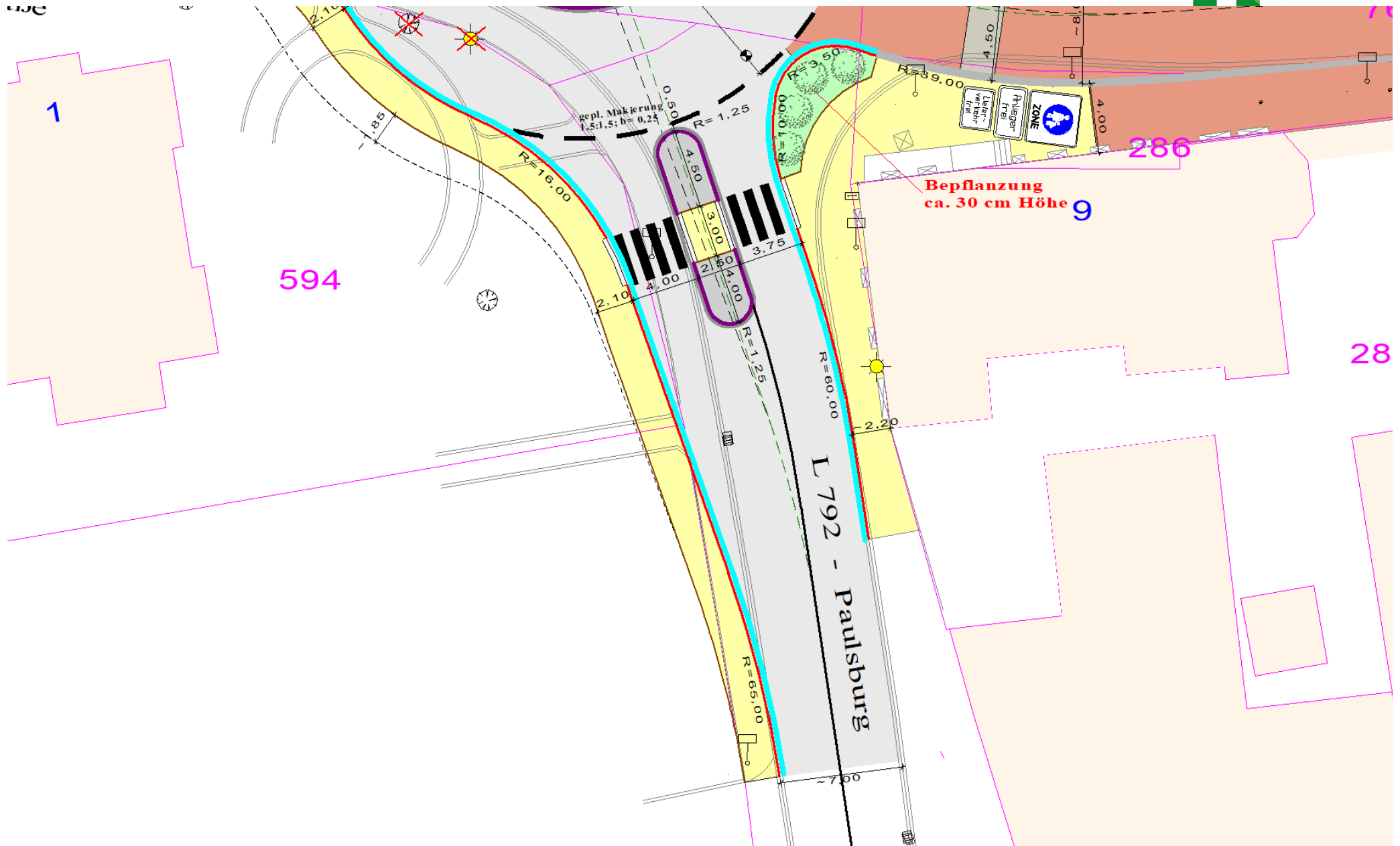
Maßstab: 1 : 250	Proj. Nr.: 2295
Datum: 03.03.2022	Rev. Nr.: 01
Proj. Nr.: 2295	Rev. Nr.: 01



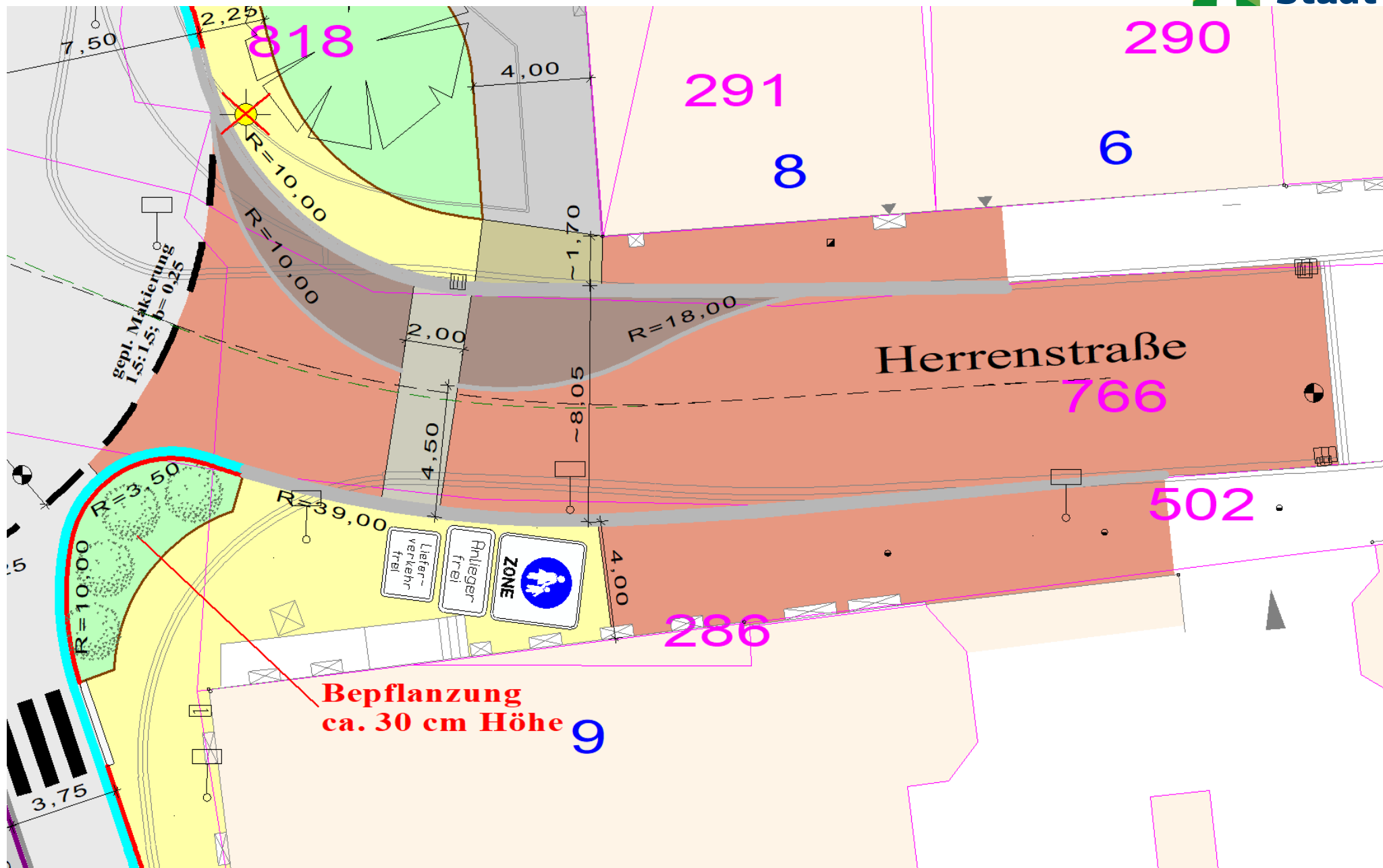
Kreismitte



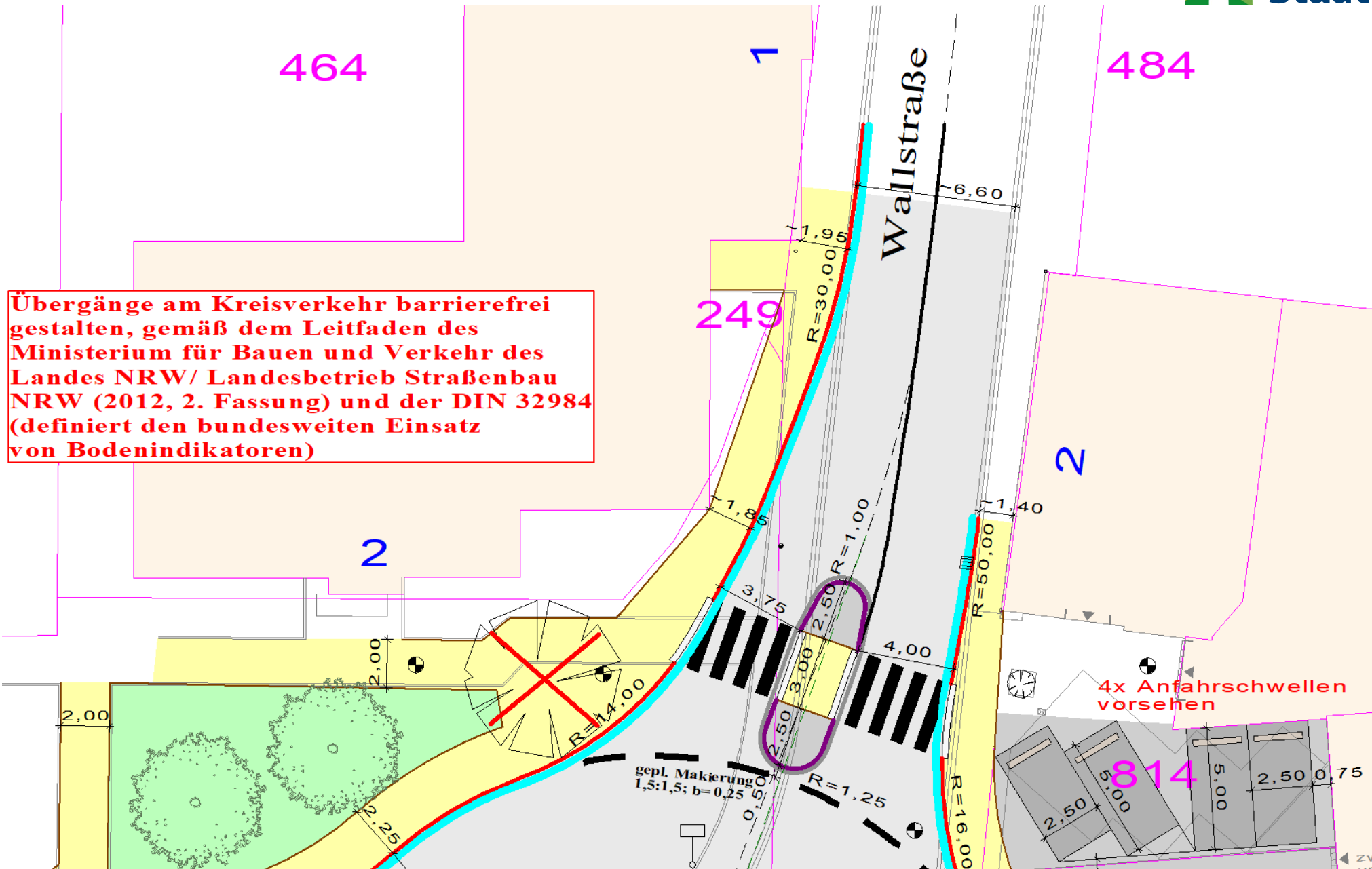
Anschluss Ennigerloher Straße



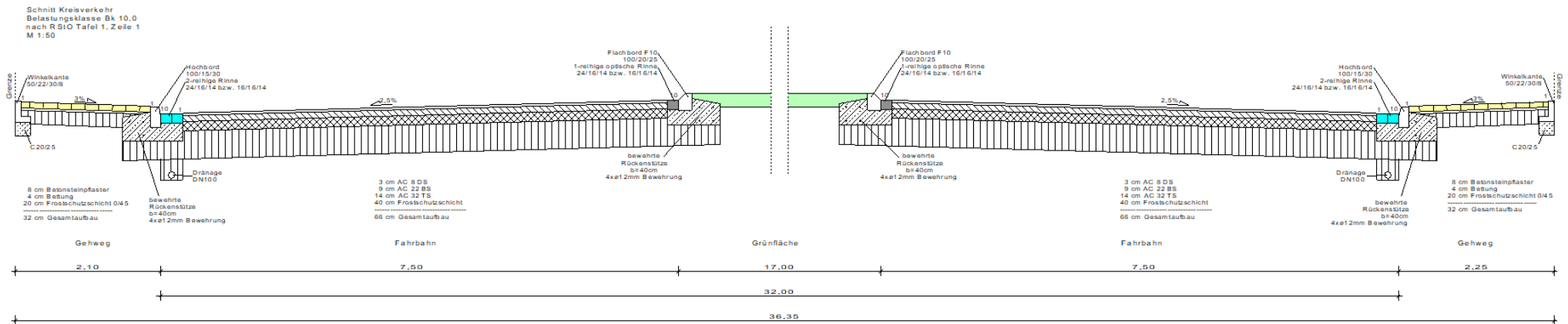
Anschluss Paulsburg



Anschluss Herrenstraße

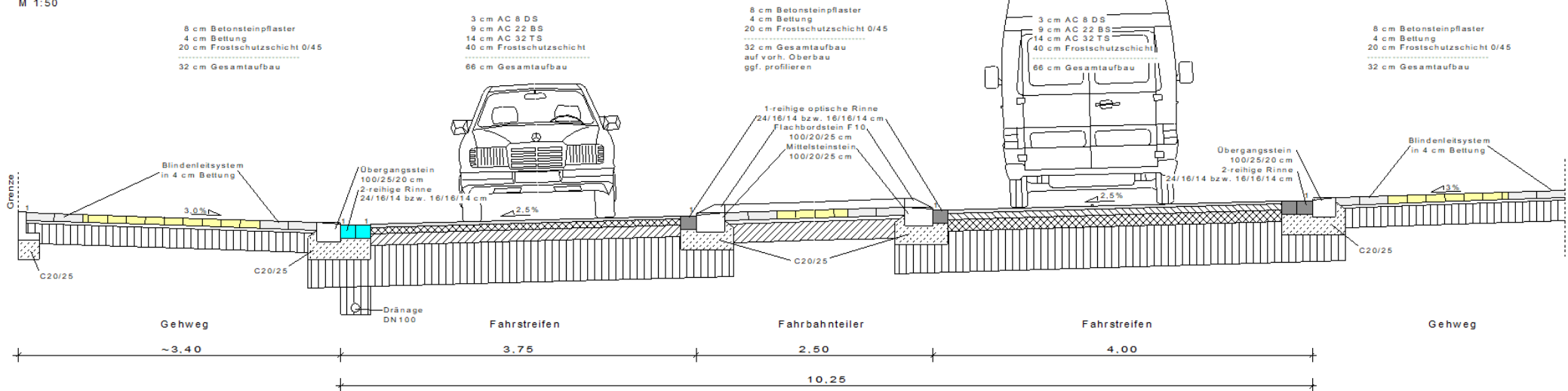


Anschluss Wallstraße

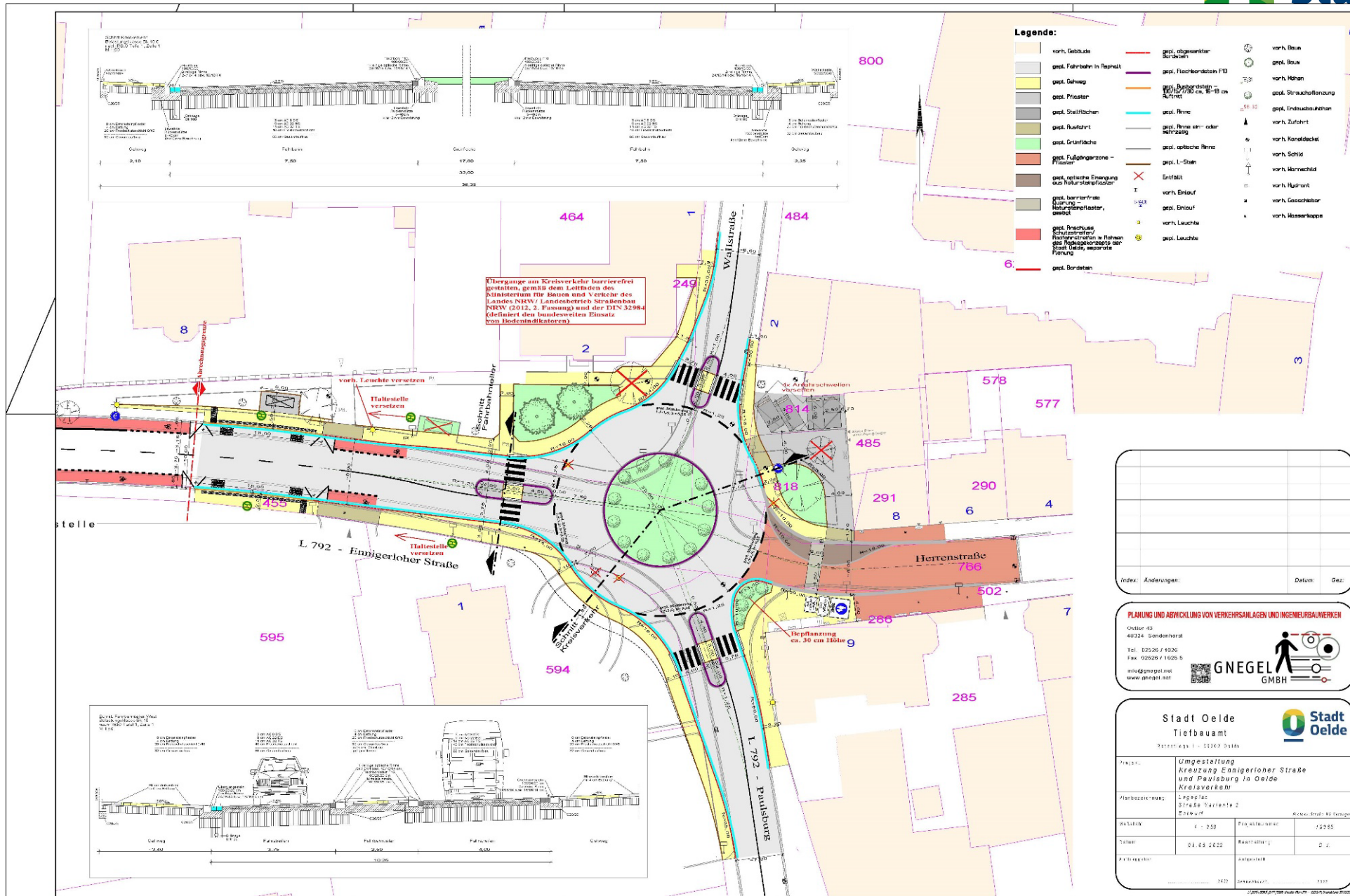


Querschnitt A-A Kreisverkehr

Schnitt Fahrbahnteiler West
Belastungsklasse Bk 10
nach RStO Tafel 1, Zeile 1
M 1:50



Querschnitt B-B, Querungshilfe Einnigerloher Straße



Lageplan

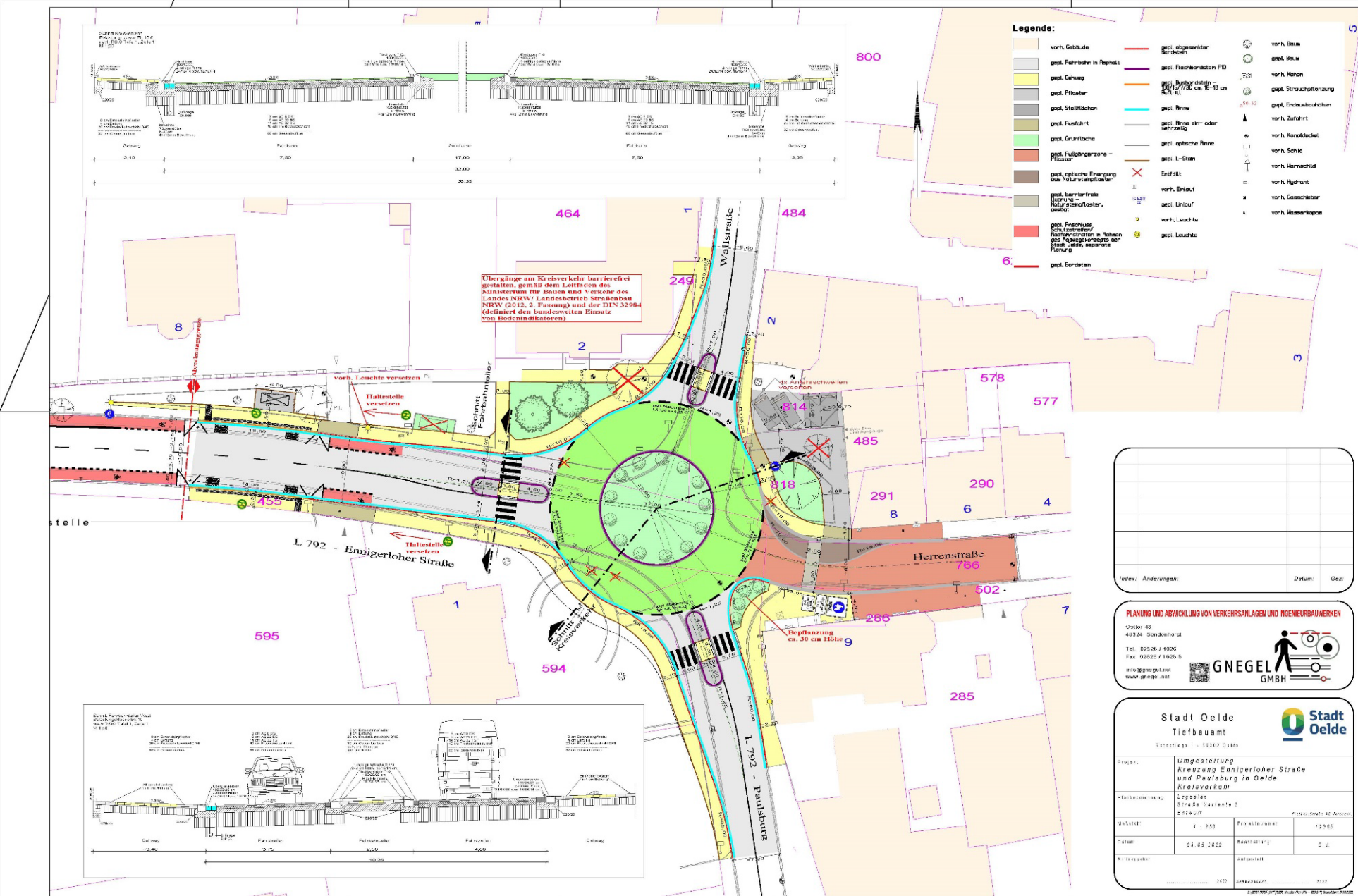
Index:	Änderungen:	Datum:	Gez:

PLANUNG UND ABWICKLUNG VON VERKEHRSANLAGEN UND INGENIEURBAUWERKEN

Osloer 43
48224 Söndenhorst
Tel. 02526 / 1026
Fax 02526 / 1025-5
info@gnegel.de
www.gnegel.de



Stadt Oelde Tiefbauamt			
Projekt-Nr.: 11-10067-D010			
Projekt:	Umgestaltung Kreuzung Ennigerloher Straße und Paulsberg in Oelde Kreisverkehr		
Planbezeichnung:	Lageplan Straße Variante 2 Entwurf		
Maßstab:	1 : 250	Planblattnummer:	12955
Datum:	03.03.2022	Revisor:	D. J.
Projektbearbeiter:		Gezeichnet:	



Lageplan – Variante grüner Asphalt



Bestandsfoto



Visualisierung – Variante 1



Visualisierung – Variante 2



Bestandsfoto



Visualisierung – Variante 1



Visualisierung – Variante 2

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



TOP 3

UMBAU BEREICH PAULSBURG / ENNIGERLOHER STRAÙE

BESCHLUSSVORSCHLAG

DER AUSSCHUSS FÜR PLANUNG, STADTENTWICKLUNG, WOHNEN UND DIGITALISIERUNG NIMMT DIE MAÙNAHME WIE VORGESTELLT ZUR KENNTNIS UND EMPFIEHLT DEM RAT DER STADT OELDE DIE FREIGABE DER MAÙNAHME.

TOP 4

SACHSTANDSBERICHT DIGITALISIERUNG

VORLAGE: M 2022/101/5206

DIGITALISIERUNGSSTRATEGIE

Kompetenzentwicklung (Phase 1) und Visionsentwicklung und Festlegung der Handlungsschwerpunkte (Phase 2) sind abgeschlossen

Phase 3 – Projektentwicklung

1 Workshop je Handlungsfeld

Termine nach den Sommerferien

Phase 4 – Konsolidierung

voraussichtlich nach den Herbstferien

DIGITALISIERUNGSSTRATEGIE - WERTE



A word cloud of values for digitalization strategy. The words are arranged in various orientations and colors (green, blue, yellow). The most prominent words are 'NACHHALTIG' (green, top left), 'BÜRGERNAH' (blue, diagonal center), 'MEHRWERTE' (green, bottom center), and 'NAH' (yellow, diagonal right). Other words include 'PARTIZIPATIV', 'KURZE WEGE', 'INNOVATIV', 'MODERN', 'QUALITATIV', 'TRANSPARENZ', 'SICHER', 'PRAGMATISCH', 'EINFACHHEIT', 'WERTIGKEIT', and 'TEILHABE MACHBAR'.

NACHHALTIG
PARTIZIPATIV
KURZE WEGE
INNOVATIV
MODERN
QUALITATIV
TRANSPARENZ
SICHER
BÜRGERNAH
PRAGMATISCH
EINFACHHEIT
NAH
WERTIGKEIT
MEHRWERTE
TEILHABE MACHBAR

DIGITALISIERUNGSSTRATEGIE - VISION

EINS. NULL. OELDE GEMEINSAM IN DIE DIGITALE ZUKUNFT

EIN DIGITALES OELDE SCHAFFT **LEBENSQUALITÄT**

Wir nutzen die Potenziale der Digitalisierung für die sichere und nachhaltige Entwicklung unserer Stadt.

EIN DIGITALES OELDE ERZEUGT **MEHRWERTE**

Wir gestalten eine serviceorientierte Verwaltung und smarte Stadt für unsere Bürger:innen und Unternehmen.

EIN DIGITALES OELDE BIETET **NÄHE**

Wir stärken durch kurze Wege und enge Verbindungen das Miteinander unserer Gemeinschaft und ermöglichen dadurch mehr Zeit für Wesentliches.

EIN DIGITALES OELDE SCHÜTZT **KLIMA**

Wir stellen mit den Mitteln der Digitalisierung eine umweltbewusste Verwendung unserer Ressourcen sicher.

DIGITALISIERUNGSSTRATEGIE - VISION

EIN DIGITALES OELDE FÖRDERT INNOVATIONEN

Wir unterstützen unsere Unternehmen auf ihrem Weg zu innovativer und wirtschaftsstarker Digital-Hightech.

EIN DIGITALES OELDE STÄRKT TRANSPARENZ

Wir bieten Bürger:innen und Unternehmen eine offene und nachvollziehbare Politik und Verwaltung.

EIN DIGITALES OELDE STÜTZT TEILHABE

Wir ermöglichen allen Oeldern:innen durch einfache und nutzerfreundliche Angebote, die Vorteile der Digitalisierung für sich zu nutzen.

DIGITALISIERUNGSSTRATEGIE - VISION

EIN DIGITALES OELDE ERMÖGLICHT MITWIRKUNG

Wir schaffen die Voraussetzungen, damit alle Oelder:innen gesellschaftliche und politische Prozesse auch digital aktiv mitgestalten können.

EIN DIGITALES OELDE BAUT BRÜCKEN

Wir gestalten eine moderne und vernetzte Stadt, die sowohl bodenständig als auch weltoffen ist.,

EIN DIGITALES OELDE MACHT SPAB

Wir machen uns gemeinsam auf den Weg und tun das, was uns im täglichen Leben voranbringt. Mit Freude in ein Digitales Oelde!

DIGITALISIERUNGSSTRATEGIE - HANDLUNGSSCHWERPUNKTE

DIGITALE STADTENTWICKLUNG

Frau Stelten u. Herr Gromes

KLIMA UND MOBILITÄT

Frau Gröne

OELDE AUS GEMEINSCHAFT

Frau Hooge u. Herr Bräutigam

BILDUNG UND KULTUR

Frau Wiebusch u. Frau Ullrich

VERWALTUNGS- DIGITALISIERUNG

Herr Schmid u. Herr Mier

DOKUMENTENMANAGEMENT UND DIGITALE BÜRGERSERVICES

- Projektstart Baugenehmigungsakte erfolgt
 - GoLive bis Ende 2022 geplant
 - Gleichzeitige Anbindung an Bauportal.NRW
- Projektstart Sozialhilfeakten und Vorlagenmanagement
- Aktenplan verzögert sich wegen Problemen mit dem Dienstleister
- Digitale Personalakte in Betrieb
 - Altakten wurden eingescannt
 - Umsetzung erster Workflows gestartet
- Online Wohngeldantrag läuft
- Anbindung Sozialplattform NRW in Klärung mit dem Kreis

TOP 5

MULTIFUNKTIONSHALLE – WEITERE VERFAHRENSWEISE

VORLAGE: B 2022/012/5222

TOP 5



TOP 5

Haushaltmäßige Bereitstellung der Mittel für den Bau „Multifunktionale Dreifachsporthalle

- Pflicht zum Nachtragshaushalt nach § 81 Abs. 2 Nr. 2 GO NRW i.V.m. § 8 Nr. 2 der Haushaltssatzung falls Mehrbedarf „erheblich“. D.h. > 4% der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit .
- Mehrbedarf bei Projektdurchführung mittels GU > 4% und > 50% zur Kostenberechnung (extern)
 - **Erfordernis Nachtragshaushalt!**
 - **Ratsbeschluss zur Aufhebung GU-Verfahren vom 02.05.2022**
 - **Notwendigkeit zur Beschlussfassung „Wiederaufnahme zur Verfahrensumsetzung durch die Verwaltung unter Hinzunahme eines Generalplaners, in Einzellosvergabe“ in der Ratssitzung am 20.06.2022.**

TOP 5

Notwendigkeit der Projektumsetzung

Derzeitige Nutzung Turnhalle der alten Overbergschule:

- fast ganztägige Nutzung durch TMG
 - 32 Unterrichtseinheiten
 - Abmessungen für Oberstufe ungeeignet
- Weitere Nutzung durch Sportvereine

Derzeitige Nutzung Turnhalle der alten Erich-Kästner-Schule:

- 16 Unterrichtseinheiten durch Gesamtschule

TOP 5

Notwendigkeit der Projektumsetzung

- Aktuell kaum Kindergartennutzung der Turnhallen möglich
- TMG und Gesamtschule wird derzeit nicht in allen Jahrgängen der volle Sportunterricht erteilt
- Gesamtschule zukünftig dauerhaft 6-Zügig, TMG zukünftig dauerhaft 4-Zügig, Rückkehr zu G9
 - Zusätzlicher Jahrgang mit 12 Unterrichtseinheiten (wg. G9)
 - Zusätzlich 9 Unterrichtseinheiten (wg. dauerhafter 6- bzw. 4-Zügigkeit)

TOP 5

Mögliche Projektumsetzung nach bereits erfolgter Aufhebung GU-Verfahren

Einzellosvergabe:

- Projektdurchführung übernimmt die Verwaltung unter Hinzunahme eines Generalplaners (GP) für die LPH's 4, 5, 6, 7 nach HOAI (TGA ebenfalls LPH's 8 und 9)
- Beauftragung stufenweise, so das die grundsätzliche Möglichkeit der Beauftragung der LPH's 8 und 9 im Rahmen der Projektdurchführung gegeben wäre (Gefahrenabwehr Personalausfall o. keine adäquate Personalbesetzung möglich)

TOP 5

Projektkosten

Projektkosten ab LPH 4 (Einzellosvergabe):

ca. 15,88 Mio. € (brutto)

Mögliche Einsparpotentiale durch Einzellosvergabe, gegenüber GU-Vergabe, ab LPH 4:

∑ ca. 3,14 Mio. € (brutto)

- Hiervon ca. 659.000 € aus Eigenleistung bei den Ing.-Leistungen
- Hiervon ca. 2.481.000 aus GU-Zuschlag

Gesamtprojektkosten inkl. sämtlicher bereits entstandener Kosten:

ca. 19,14 Mio. € (brutto)

TOP 5

Projektkosten

Bei den vorgenannten Kostenschätzungen ist immer zu berücksichtigen, dass es derzeit nicht seriös möglich ist, die weiteren Auswirkungen des Russland-Ukraine-Konfliktes zu prognostizieren.

Da die Bedarfe für die 3-fach-Halle unbestritten sind, ist „Warten“ aus Sicht der Verwaltung keine Option. Selbst beim Abklingen der aktuellen Kostensteigerungsraten im Baubereich verbliebe die reguläre Inflation und würde zu weiteren Preissteigerungen führen.

Für den Bereich der Multifunktionalität sind (politisch beschlossen) bis jetzt schon erhebliche Aufwendungen getätigt worden (Grundstückswechsel, Umplanung, Bebauungsplanung, Gutachten etc.), die dagegen sprechen, die Multifunktionalität zum jetzigen Zeitpunkt noch einmal in Frage zu stellen.

TOP 5

Terminschiene

- Zeitverschiebungen gegenüber GU durch:
 - EU-weites Vergabeverfahren (mind. 80% der Gewerke)
 - Vollumfängliche Projektdurchführung nach öffentlichem Recht

TOP 5

Terminschiene

Meilensteine:

- Positiver Ratsbeschluss 20.06.2022
- Arbeitsaufnahme Ausschreibung GP 04.07.2022
- Vergabe GP Ende November
- Arbeitsaufnahme GP Ende Januar / Anfang Februar 2023
- Arbeitsaufnahme Gründung September 2023
- Einzug Mitte November 2025

→ effektive Verlängerung der Projektumsetzung, gegenüber GU, ab
Arbeitsaufnahme des Planers:
10 Monate

TOP 5

Personelle Voraussetzung

- Zur Möglichkeit der Projektumsetzung, ohne Generalplaner, bedarf es einer personellen Verstärkung von insgesamt 2,5 Vollzeitstellen

Anzahl der Stellen	Bezeichnung
1	Bauingenieur/in, Architekt/in
1	Technischer Zeichner/in, Bauzeichner/in
0,5	Sachbearbeiter/in Vergabe

- Stellenanteile könne nach Projektbeendigung entweder zur beschleunigten Abwicklung anderer städtischer Projekte genutzt oder im Wege der (Alters-)Fluktuation wieder abgebaut werden.

TOP 5

Notwendige Projekt-/Maßnahmenverschiebungen in der Mittelfristigen Projektplanung (Stand 01.06.2022)

Es ist davon auszugehen, dass es trotz der o. g. Stellenneubesetzungen noch zu einer Maßnahmenverschiebung kommen muss.

Maßnahmenverschiebung wg. Multifunktionshalle:

TMG:

- Sanierung Aula
 - Von 2023 auf 2026
- Energetische Fassaden- und Dachsanierung inkl. Dachhauernerneuerung und Blitzschutz, GEB 1 Bereich Aula und Verwaltung
 - Von 2023 auf 2026

TOP 5

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Planung, Stadtentwicklung, Wohnen und Digitalisierung und der Finanzausschuss und Ausschuss für Wirtschaftsförderung empfehlen dem Rat der Stadt Oelde folgende Beschlussfassungen:

Der Rat der Stadt Oelde beschließt, das Verfahren „Bau einer multifunktionalen Dreifachsporthalle“ wiederaufzunehmen und durch die Verwaltung – unter Hinzunahme eines Objektplaners – in Einzellosvergabe umzusetzen.

Der Rat beschließt die Erweiterung des Stellenplans für das Haushaltsjahr 2022 um 2,5 Stellen mit den aus der Begründung ersichtlichen Inhalten.

TOP 6

ZWEITE FORTSCHREIBUNG DES MASTERPLANS INNENSTADT

VORLAGE: B 2022/610/5211

TOP WURDE IN DER SITZUNG ABGESETZT!!!

TOP 7

GRUNDSATZBESCHLUSS ZUM NEUBAU EINER VHS

VORLAGE: B 2022/III/5223

TOP 7



TOP 7

Wie ist die VHS gesetzlich verankert?

- Normiert im Weiterbildungsgesetz NRW
- Kommunale Pflichtaufgabe (seit Gründung 1976): politische Bildung, berufsbezogene Weiterbildung, Grundbildung, Angebote zur Förderung von Schlüsselqualifikationen Sprachen und Medienkompetenz
- Pflichtangebot inhaltlich neu gefasst und erweitert ab 2022: Einbeziehung der kulturellen Bildung, Gesundheitsbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)
- VHS ist akkreditierter Weiterbildungsträger von BA und BAMF

TOP 7

Was leistet die VHS in Zahlen? (Jahr 2021):

921 angebotene Kurse und Veranstaltungen/Vorträge

479 durchgeführte Kurse

10.678 Unterrichtsstunden (Pflichtangebot umfasst lediglich 3200 Unterrichtsstunden)

Zum Vergleich Zahlen vor der Pandemie:

17.634 Unterrichtsstunden (2019), auf diese Bedarfs-Größenordnung muss die VHS auch räumlich ausgerichtet sein

TOP 7

Wer hat 2021 gelernt?

5314 Teilnehmende (2/3 weiblich | 1/3 männlich)

Wann wurde 2021 gelernt?

54,04% bis 12:45 Uhr

45,06% ab 12:45 Uhr

Wie viele Mitarbeiter/-innen?

257 Dozent/-innen

9 hauptberufliche Mitarbeiter/-innen

TOP 7

Welche Räume nutzt die VHS jetzt?

Die Volkshochschule mit ihrer Geschäftsstelle – Herrenstraße 7 (1. Stock und Gebäude II/Nebengebäude)



TOP 7

Flächennutzung (IST-Stand):

Herrenstraße 7 in 2 Gebäudeteilstandorten:

- 1. Etage Hauptgebäude ca. 460 m²
 - Erdgeschoss Nebengebäude: ca. 150 m²
- } Σ Fläche ca. 610 m²

Alte Overbergschule (Mitnutzung)

Σ Fläche ca. 360 m²

Aktuell genutzt ca. 1000 m² (aufgerundet), davon ca. 150 m² Büro, 850 m² Unterricht

TOP 7

Flächennutzung (IST-Stand):

Zusätzliche Räumlichkeiten an externen Drittstandorten (Mitnutzung):

- Gesamtschule Oelde
 - TMG Gymnastikhalle
 - Lambertus-Schule, Lehrschwimmbecken
 - Diverse Freiflächen: Drostenhof, Vier-Jahreszeiten-Park
- ➔ Gesamt derzeitige Ist-Nutzung: ca. 1200 m² (reine Nutzfläche)
- ➔ Mehrbedarf derzeit ca. 180 bis 200 m² für Dozenten- und Besprechungsraum sowie größeren Vortrags-/Mehrzweckraum

TOP 7

Flächennutzung (SOLL-Stand):

- ➔ VHS ermittelte aufgrund der durchgeführten Kurse / UE und der vorhandenen Mitarbeiter*innen im August 2021 einen Raumbedarf für einen VHS-Neubau mit räuml. Konzentration der Funktionen
 - a) für Unterrichtszwecke von **1.160 m²**
 - b) für Büroflächen für 9 hauptamtliche Mitarbeiter a je 12 m²
und Nebenflächen (Drucker, Kopierer, Lager), insg. **200 m²**

- ➔ Raumprogramm anschließend aus finanziellen und räumlichen Erwägungen optimiert / **um 320 m² reduziert**, abgestimmt mit allen Verwaltungsbeteiligten (intelligente Mehrfachnutzung von Räumen durch mobile Raumtrennwände, Verzicht auf eigene Unterrichts-Küche, Sport- und Kreativräume, Konzentration auf Büro- und Verwaltung)

TOP 7

Option Erweiterung Anmietungsfläche Herrenstraße:

Zusätzliche Anmietung von 770 m² Flächen in 2. Etage zum Ausgleich der im Verkaufsfalle wegfallenden 360 m² für 6 Unterrichtsräume in ehem. Overbergschule (und gleichzeitig Nebengebäude am Standort Herrenstraße aufgeben, - 150 m²),

Miete für diese neuen Räum mit ca. 6,23 €/m² zwar günstiger, aber Umbau durch und auf Kosten der Stadt notwendig (Bedarf > 500 T€); Miete bisherige Bestandsflächen bleibt unverändert hoch

Gesamtfläche angemietet neu: 1.230 m²

Davon:

770 m² im 2. OG = 4.800 € mtl. kalt

460 m² im 1. OG = 3.956 € mtl. kalt

150 m² im Nebengebäude entfallen

TOP 7

Option Erweiterung Anmietungsfläche Herrenstraße:

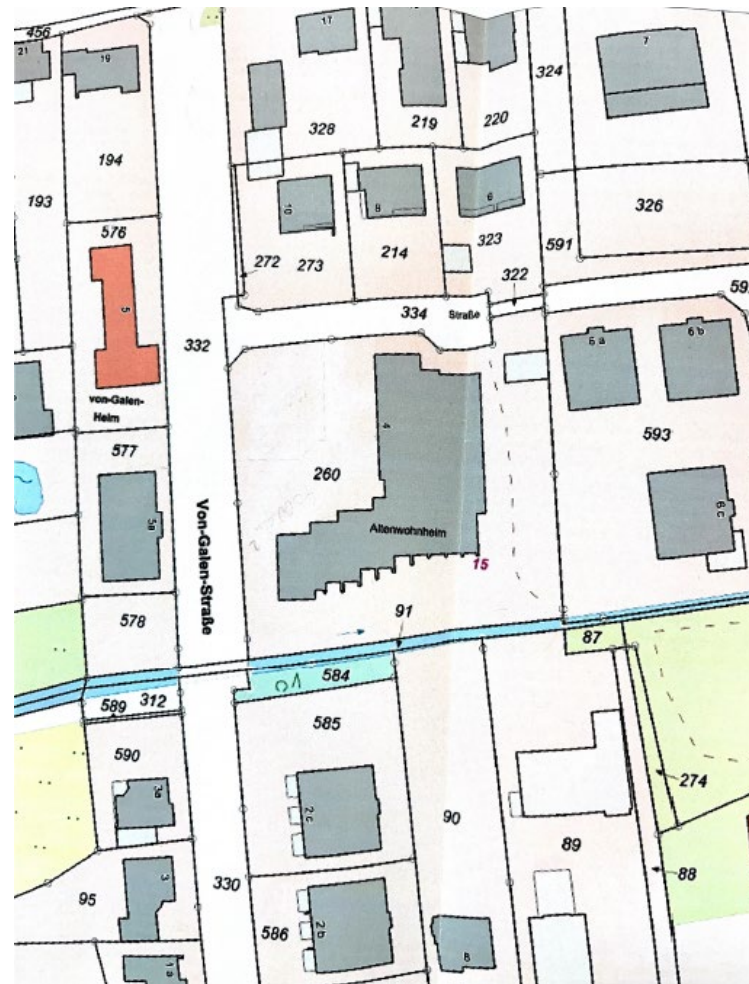
Gesamt-Mietkosten neu ca. 8.800 € mtl. = ca. 105.000 EUR kalt p.a. plus Umbaukosten (geschätzt mind. 500.000 €)

Nachteile:

- Stellplätze mangeln
- Unattraktiver, wenig sichtbarer Eingangsbereich ohne Möglichkeit ein attraktives Empfangs- und Wohlfühlambiente zu schaffen
- Fehlende Barrierefreiheit
- Optisch schwer von außen als „Haus der VHS“ wahrnehmbar

TOP 7

Option Neubau VHS – ein eigenes Gesicht für Oelde



TOP 7

Option Neubau VHS – ein eigenes Gesicht für Oelde



TOP 7

Option Neubau VHS – ein eigenes Gesicht für Oelde



TOP 7

Kostenvergleich:

- Betriebskosten an angemietetem Standort vergleichbar denen im Neubau, daher für Vergleich außer Acht gelassen
- Grundstückskosten für Neubau unterliegen nicht der Abschreibung
- Vergleich daher auf Kaltmiete / Abschreibungslast + Zinslast der Neubaukosten beschränkt
- Abschreibungsdauer laut AfA-Tabellen NKF für kommunale Schulgebäude 80 Jahre, sonst für Gebäude 50 Jahre

Bei aktuell geschätzten Investitionskosten von ca. 7 Mio. € für einen Neubau entstehen jährliche Abschreibungen von 87.500 €, die im städtischen Haushalt als Aufwand zu verbuchen sind. Dieser Summe wären die möglichen jährlichen Mietkosten für die Variante „Anmietung in der Herrenstraße“ von 105.000 € gegenüber zu stellen.

TOP 7

Maßnahmenpriorisierungen im FD 012

Der Neubau einer VHS war bisher in der mittelfristigen Maßnahmen- und Finanzplanung des FD 012 nicht enthalten.

Trotz der kompletten Vergabe aller Planungsleistungen bindet eine Maßnahme dieser Größenordnung personelle Kapazitäten in der Verwaltung.

Folgende Maßnahme wurde in diesem Jahr an die Verwaltung herangetragen und müsste aufgrund einer erforderlichen Priorisierung verschoben werden:

Olympiahalle:

- Anbau Umkleiden und Umnutzung der vorh. Umkleiden zu Lagerflächen, ggf. Rück- und Neubau Sozialbereich
 - Von 2024 auf mind. 2025

TOP 7

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Planung, Stadtentwicklung, Wohnen und Digitalisierung empfiehlt dem Rat der Stadt Oelde folgende Beschlussfassung:

Der Rat beschließt, dass die Variante des Neubaus einer VHS auf dem Grundstück des ehemaligen Kardinal-von-Galen-Heims zur Ausführung kommen soll. Der Neubau soll die in der Vorlage näher beschriebenen Rahmenbedingungen erfüllen. Entsprechende Haushaltsmittel sind im Rahmen der Etatplanung 2023 zu berücksichtigen.

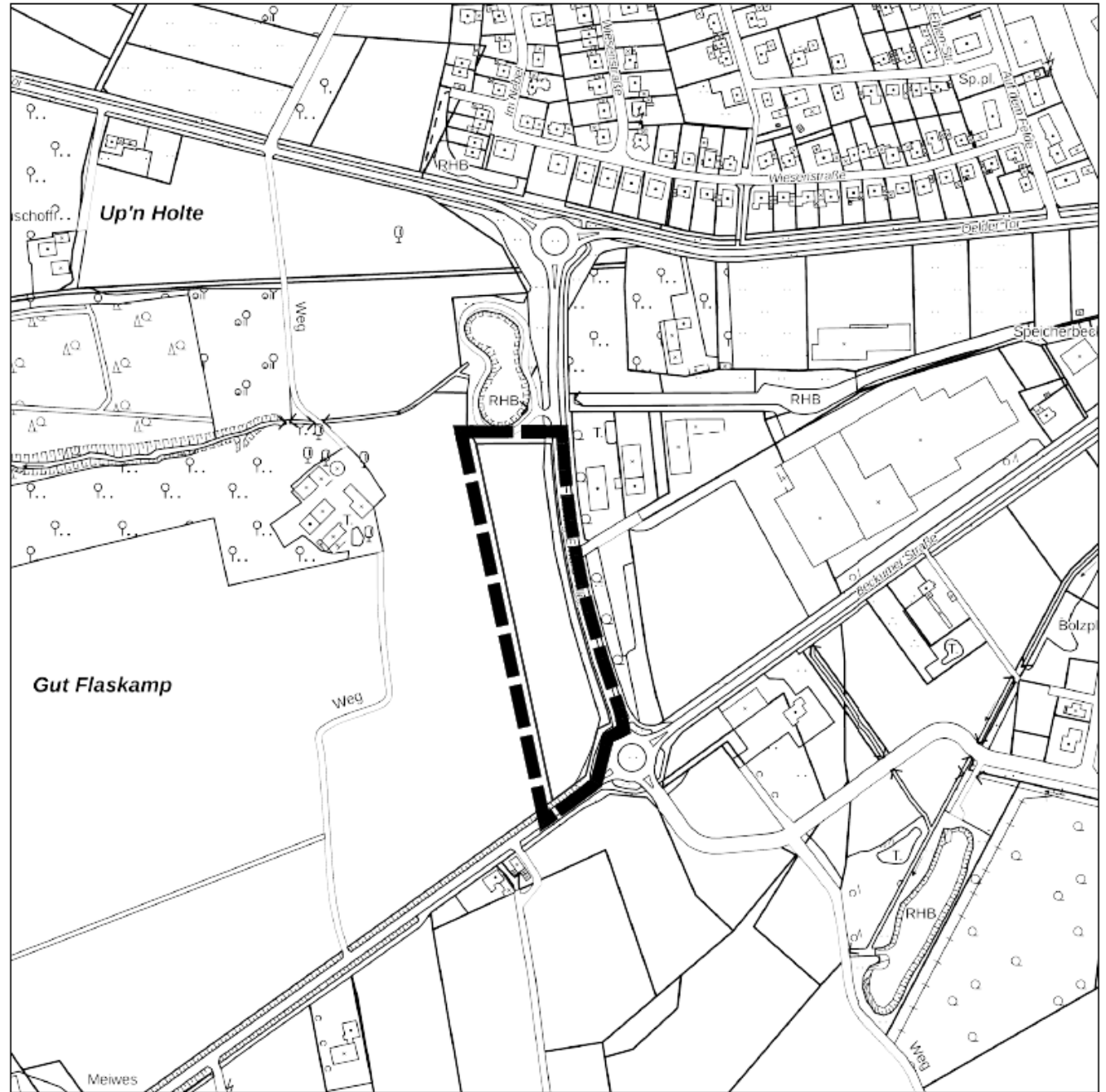
TOP 8

48. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANS DER STADT OELDE (GEWERBEGEBIET LUDWIG- ERHARD-ALLEE)

- A) ENTSCHEIDUNG ZUR FRÜHZEITIGEN BETEILIGUNG DER
BEHÖRDEN UND DER TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE
UND DER ÖFFENTLICHKEIT**
- B) BESCHLUSS ZUR ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG**

VORLAGE: B2022/610/5213

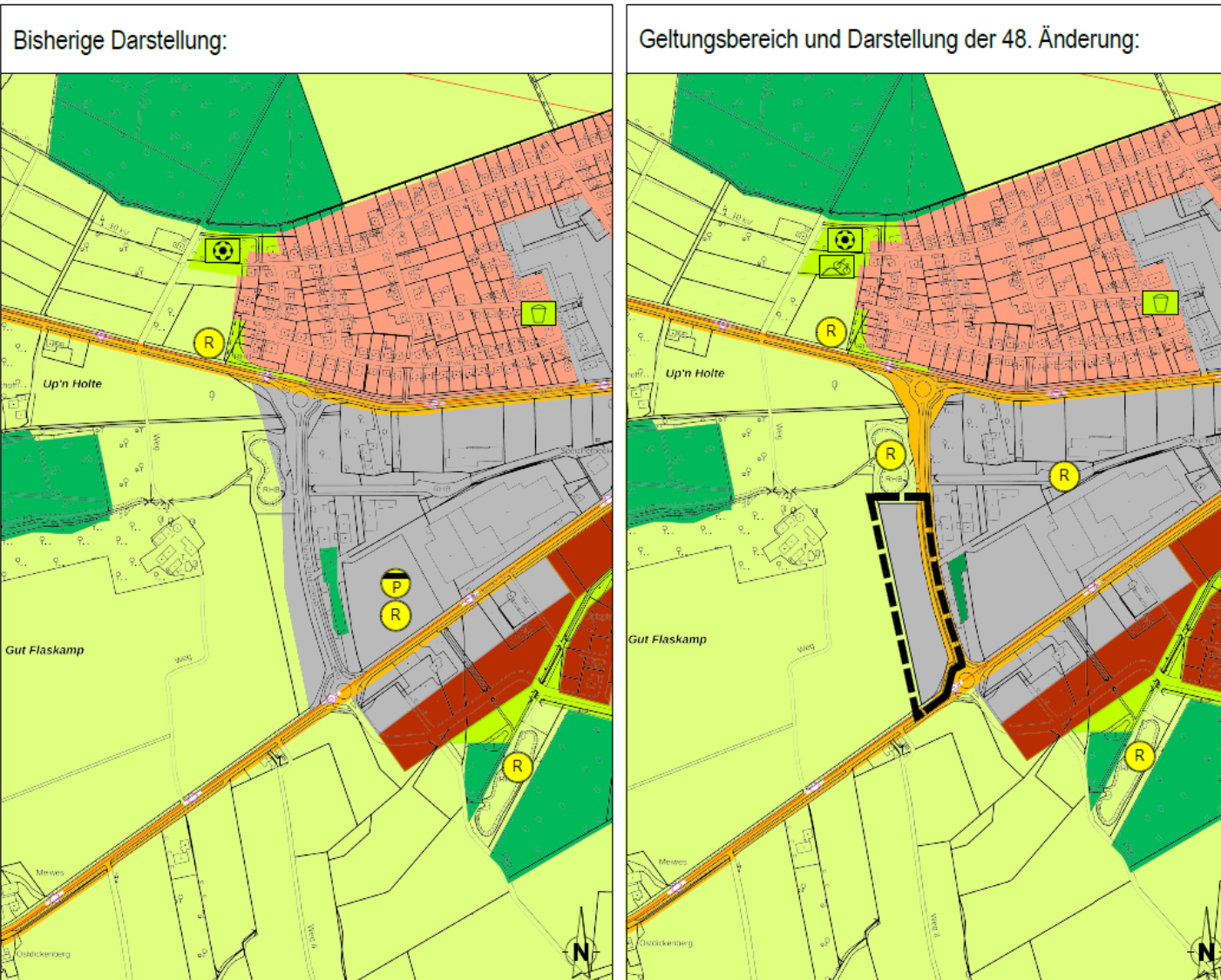
TOP 8 GELTUNGSBEREICH



Geobasisdaten: Kreis Warendorf - Maßstab im Original 1:5000



TOP 8 AUSZUG AUS DEM FNP



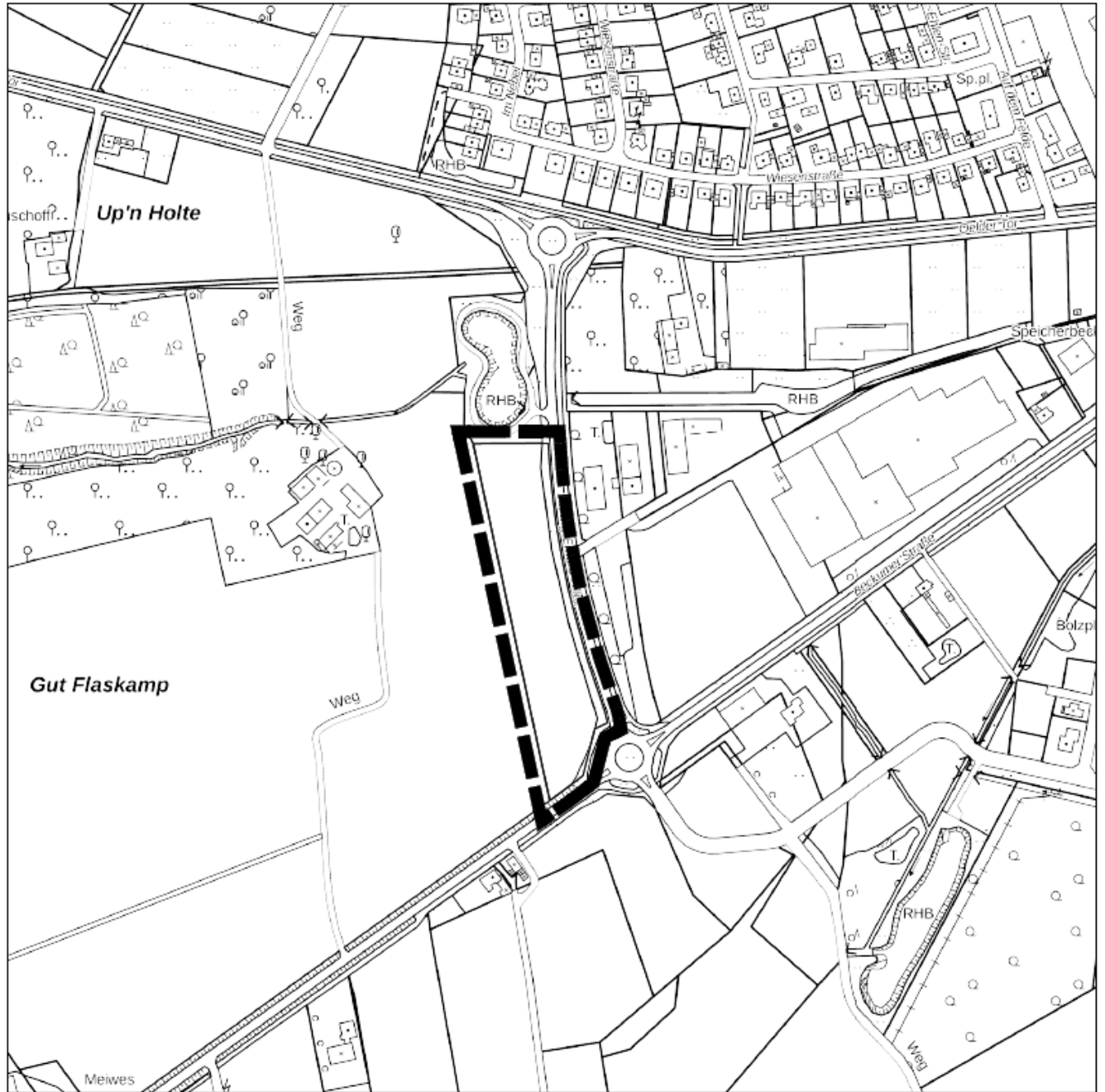
TOP 9

BEBAUUNGSPLAN NR. 156 „LUDWIG-ERHARD-ALLEE“ DER STADT OELDE

- A) ENTSCHEIDUNG ZUR FRÜHZEITIGEN BETEILIGUNG DER BEHÖRDEN UND DER TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE UND DER ÖFFENTLICHKEIT**
- B) BESCHLUSS ZUR ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG**

VORLAGE: B 2022/610/5212

TOP 9 GELTUNGSBEREICH



Geobasisdaten: Kreis Warendorf - Maßstab im Original 1:5000



TOP 9 AUSZUG AUS DEM BP



TOP 10

VERKEHRSFÜHRUNG BAUGEBIET BENNINGLOH II

VORLAGE: M 2022/661/5215

TOP 11

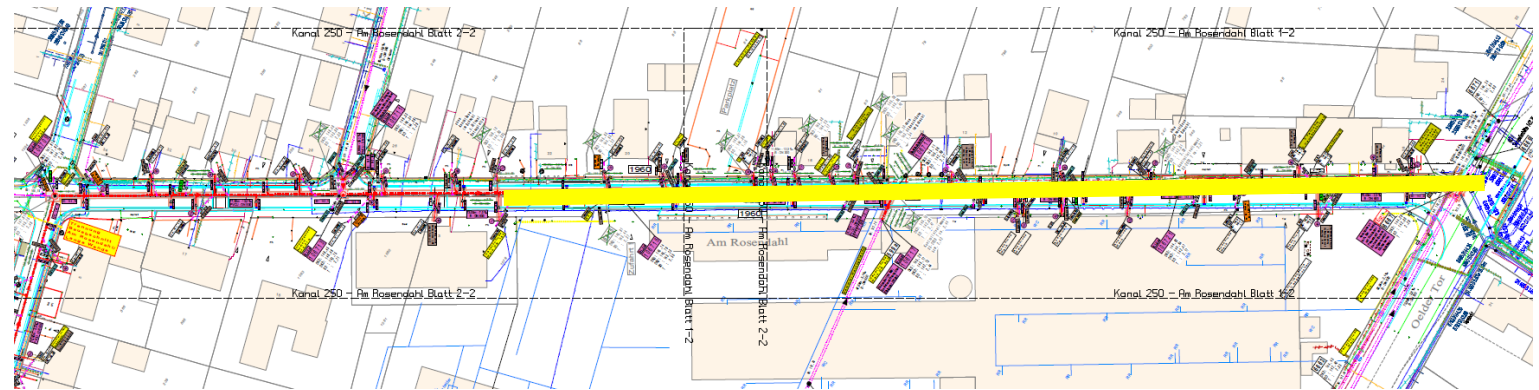
VERSCHIEDENES

TOP 11.1

MITTEILUNGEN DER VERWALTUNG

TOP 11.1 SACHSTANDSBERICHT TIEFBAU & UMWELT

BAUMAßNAHME AM ROSENDAHL / LANGE WENDE



ABSCHNITT OELDER TOR BIS RIETBERGER MÖBELWERKE (RD.250M)

- Kanal fertig
- östlicher Gehweg fertig
- westlicher Gehweg / Randstreifen aktuell in Arbeit
- wenn dieser Abschnitt Kanal u. Straße fertig, Weiterbau ab Rietberger Möbelwerke Richtung Lange Wende

TOP 11.1

SACHSTANDSBERICHT TIEFBAU & UMWELT

RENATURIERUNG MAIBACH

MAßNAHME KURZ VOR ABSCHLUSS

- Rahmenprofil hinter Paula-Schwichtenhövel-Str. ausgebaut
- Gewässerprofile fertiggestellt
- Totholz zur ökologischen Verbesserung eingebracht
- Bäume gepflanzt
- nur noch kleine Restarbeiten



ENDGÜLTIG FERTIG FÜR ABNAHME IN RD. 2 WOCHEN

TOP 11.1

SACHSTANDSBERICHT TIEFBAU & UMWELT

ERSCHLIEßUNG BG TIENENBACH II IN SÜNNINGHAUSEN

MAßNAHME ABGESCHLOSSEN



TOP 11.1

SACHSTANDSBERICHT TIEFBAU & UMWELT

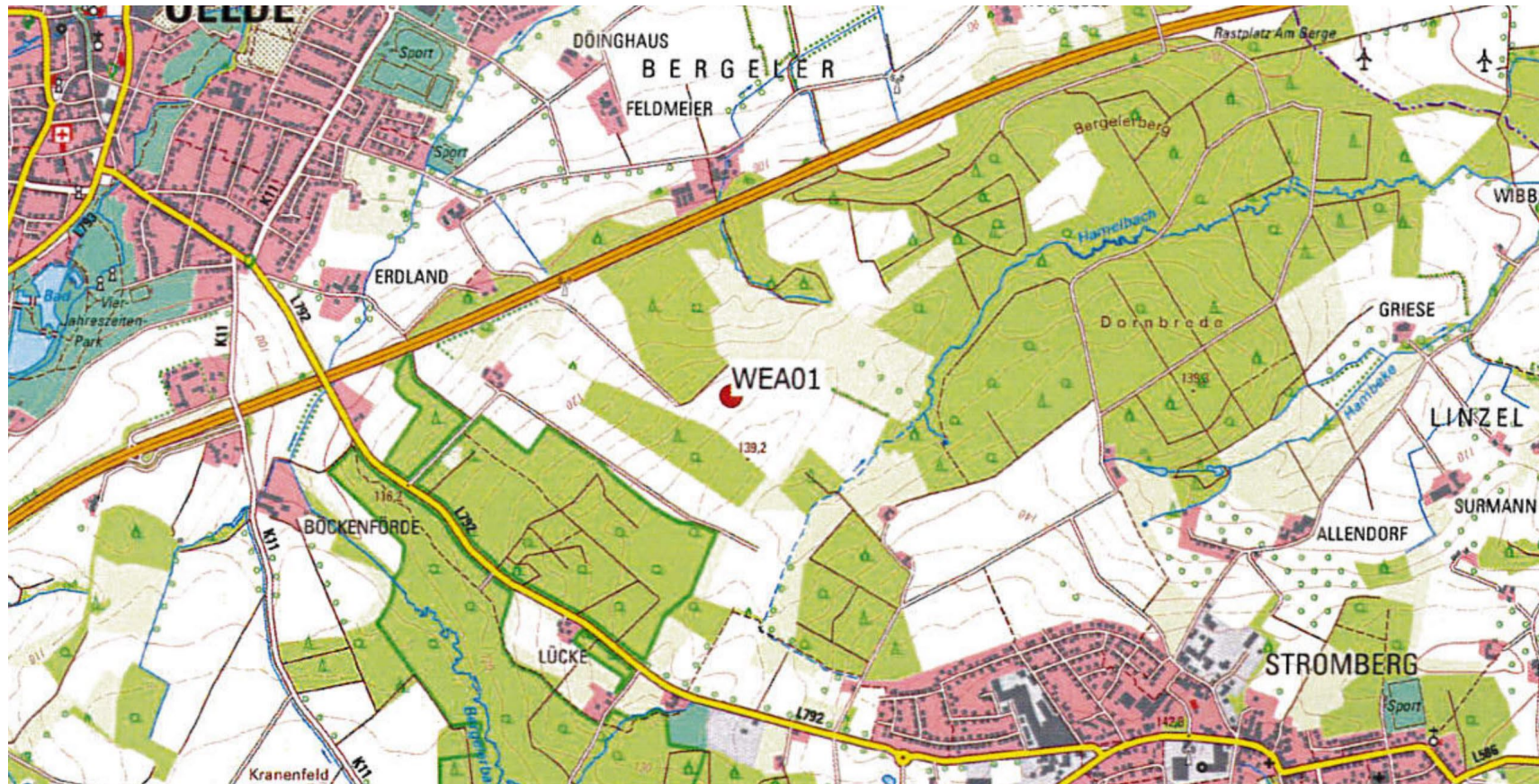
NEUBAU PUMPWERK LETTE UND DRUCKLEITUNG ZUR KA OELDE

Weiterhin warten auf endgültige wasserrechtliche Genehmigung der Bezirksregierung, alle Details längst geklärt – Abstimmungen erfolgt

- WARTEZEIT MITTLERWEILE 8 MONATE -

TOP 11.1

ERRICHTUNG EINER WINDKRAFTANLAGE IN OELDE



TOP 11.1

SACHSTANDSBERICHT ZENTRALE GEBÄUDEWIRTSCHAFT

Lambertusschule OGS

- Aktuell Baustopp
 - 1. beschränkte Ausschreibung ohne Angebote
 - 2. Ausschreibungsverfahren (freihändige), Rückläufer für den 14.06.2022 erwartet

TOP 11.1

SACHSTANDSBERICHT ZENTRALE GEBÄUDEWIRTSCHAFT

Edith-Stein-Schule

- Sanierung/Umbau Foyer
 - Foyer Nutzung multifunktional (Schülerbücherei, Elternabende)
 - Brandschutztechnische Ertüchtigung (RWA)

Maßnahmenumsetzungen Sommer- und Herbstferien

-> Dachdeckerarbeiten erst ab frühestens Herbst möglich, Fachkräfte-/Firmenmangel



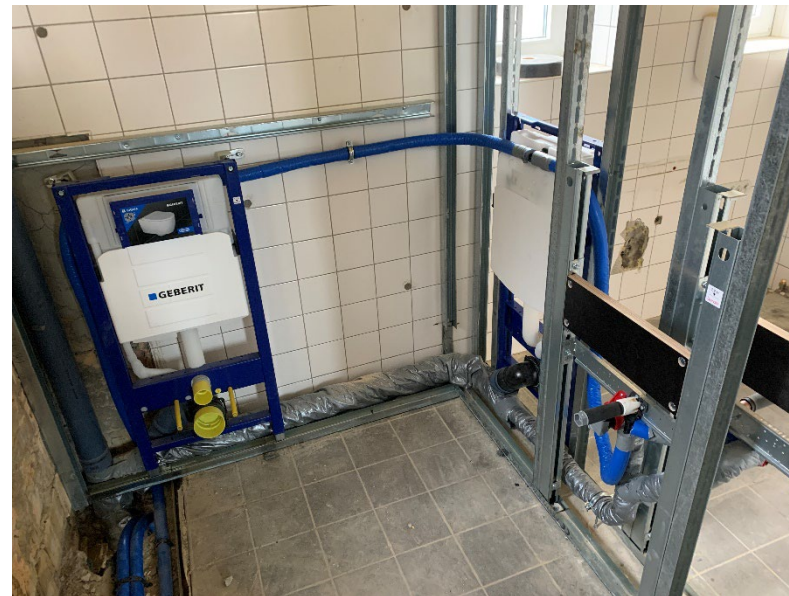
TOP 11.1

SACHSTANDSBERICHT ZENTRALE GEBÄUDEWIRTSCHAFT

Von-Ketteler-Schule (Standort Lette)

- KW 23: Estrich schwimmend inkl. Fußbodenheizung
- KW 23: Bestand (Durchgang) Trockenbauarbeiten

Terminsiene: Einzug in den Herbstferien



TOP 11.1

SACHSTANDSBERICHT ZENTRALE GEBÄUDEWIRTSCHAFT

Thomas-Morus-Gymnasium

- 2. BA Außenanlagen, voraussichtliche Fertigstellung bis Ende der Sommerferien



TOP 11.1

SACHSTANDSBERICHT ZENTRALE GEBÄUDEWIRTSCHAFT

Gesamtschule

- Sanierung Turnhalle Oberstufe
 - Rückläufer Ausschreibung Deckenstrahlheizung 09.06.2022
 - Voraussichtlich Notwendigkeit 2. BA in 2023 (Firmen/Handwerkermangel)
- Herstellung Vordach Haupteingang, Innengeländer, Fluchttreppe Oberstufe
 - Maßnahmenumsetzung Sommerferien
- Pflasterung und Wiederherstellung Pausendach (Punktfundamente) Unterstufe
 - Beginn voraussichtlich Ende 3. / Anfang 4. Quartal

TOP 11.1

SACHSTANDSBERICHT ZENTRALE GEBÄUDEWIRTSCHAFT

Feuerwehrgerätehaus-Stromberg

- Derzeitige Durchführung der Fundamentierung
- Verfüllung vor Sohlplattenherstellung ab KW 24
- Fertigstellung Rohbauarbeiten:
 - Voraussichtlich Ende KW 38



TOP 11.1

SACHSTANDSBERICHT ZENTRALE GEBÄUDEWIRTSCHAFT

Lambertuskindergarten

- Fertigstellung der Außenanlagen bis zu den Sommerferien
- BMA fertiggestellt
- PV-Anlage: Installation ca. Juli

TOP 11.1

SACHSTANDSBERICHT ZENTRALE GEBÄUDEWIRTSCHAFT

Wohncontainer Am Ruthenfeld

- Beschaffung von 10 Wohncontainern
 - Bereits geliefert 3 Stck.; voraussichtlich 2 weitere je Woche



TOP 11.2

ANFRAGEN AN DIE VERWALTUNG